

# Gundeldinger Zeitung

**80 Jahre**

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch



**erdgas fahren**

- Personenwagen
- Nutzfahrzeuge

Der neue Fiat DOBLÒ steht bereit: Seite 6

**Garage Plattner AG**

www.garage-plattner.ch

apriliascooter

26. Januar 2011 • Nr. 11-01/16 • 81. Jahrgang • 18700 Exemplare • 24 Seiten

**MediaMarkt**

Seite: 2

**HYUNDAI**  
Hauptvertretung

www.gundeli-garage.ch

**Preisbrecher**

Hyundai XG 3.0 V6 Automat  
silber-mét., 03.01., 95 800 km,  
RD/CD, Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV,  
Klima, Leder, ABS, Airbag, Winterräder etc.  
Ab MFK mit Garantie  
**Fr. 7900.-** (statt Fr. 9700.-)  
Kontaktperson: Marcel Bloch  
061 338 66 00

**GUNDELI GARAGE**  
LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Restaurant  
Bundesbahn

Hochstrasse 59 - 4053 Basel,  
Tel. 061 361 91 88  
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.  
Gemütlichkeit beim After-Work.

**Volvo**

www.centra-garage.ch

**Preisbrecher**

Volvo S60 2.5T Move  
grau-mét., 05.06., 86 300 km, RD/CD,  
Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima,  
Leder, Xenon, ABS, Airbag etc.  
Ab MFK mit Garantie.  
**Fr. 22 700.-** (statt Fr. 25 700.-)  
Kontaktperson: Fabrice Gottenkiény  
061 338 66 11

**CENTRA-GARAGE AG**  
LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

brillenoptikplatz  
kissling

Brillen-Spezialgeschäft  
Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
Inhaber

## Schon fast ein Spezialfall, oder Politik à la baloise



So «funktioniert» Basel: Zuerst wird der Quartieroase Bruderholz die finanzielle Lebensbasis entzogen und kurz nach ihrem Ableben ihre Hinterbliebenen zur erneuten Zeugung ermuntert. Allerdings müssen zuerst noch neue Eltern gefunden werden. Die ersten Paarungsversuche sind eingeleitet worden. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Mehr dazu auf den Seiten 1-4.

Foto: Archiv GZ.

Nach regierungspräsidialen Aufmunterungen, den erfreulich sich entwickelten Betrieb im Quartiertreffpunkt Oase Bruderholz aufrecht zu erhalten, lehnte die Exekutive im Juni 2010 das Subventionsgesuch kalt ab. Als dann die bestehende Infrastruktur als Folge davon abgebaut und die Oase nicht mehr existent war, wurde das Verdikt der Regierung vom Parlament mit grosser Mehrheit korrigiert und ein Jahresbeitrag von 50 000 Franken an die Bruderhölzler gesprochen.

Vor einem halben Jahr musste die Quartieroase Bruderholz ihren Betrieb einstellen, weil ihr Gesuch um einen jährlichen Subventionsbeitrag von 90 000 Franken gemäss einem Bescheid des Präsidialdepartementes abgelehnt wurde. Laut Aussagen mehrerer Quartierbewohner trotz salbungsvollen Ankündigungen der Moret-Connection, ein allfälliges Gesuch werde bestimmt befürwortet. Die GZ berichtete darüber und konnte auch auf Grund amtlicher Dokumente aufdecken, wie locker Guy Morin in dieser Sache mit der Wahrheit umging. Die Folgen der Subventionsverweigerung sind bekannt. Der Betreiber der Oase, der neutrale Quartierverein NQV Bruderholz, musste die bestehende Infrastruktur schlagartig abbauen. Die bis zu diesem Zeitpunkt freigelassenen Lokalitäten der Bäckerei Streuli und der Metz-

Fortsetzung auf Seite 3

**FAHRSCHULE**  
R. Dürrenberger

061 361 20 50

**Theorie-Center**  
Dornacherstrasse 74  
39649

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

**coop**

Seite: 9

**OTTO'S**

Seite: 22

**Ändligg isch es wider so wyt: Bim**

**Lüthi BEGG**

isch wider!  
**Faschtewaije-Zyt**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

**AEBISCHER**

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

**Jetzt Modelle 2010 günstiger!**

IN DIESER AUSGABE: • Aktuelles-Neues aus dem Quartier: S 1-5 + 7 • Forum der Parteien/Leserbriefe S 8 • Kirche S 18 + 19 • Agenda/Mitteilungen/Veranstaltungen: S 10-17 • «Klatsch»: S 20-22 • Zu vermieten/Wohnungsmarkt: S 23

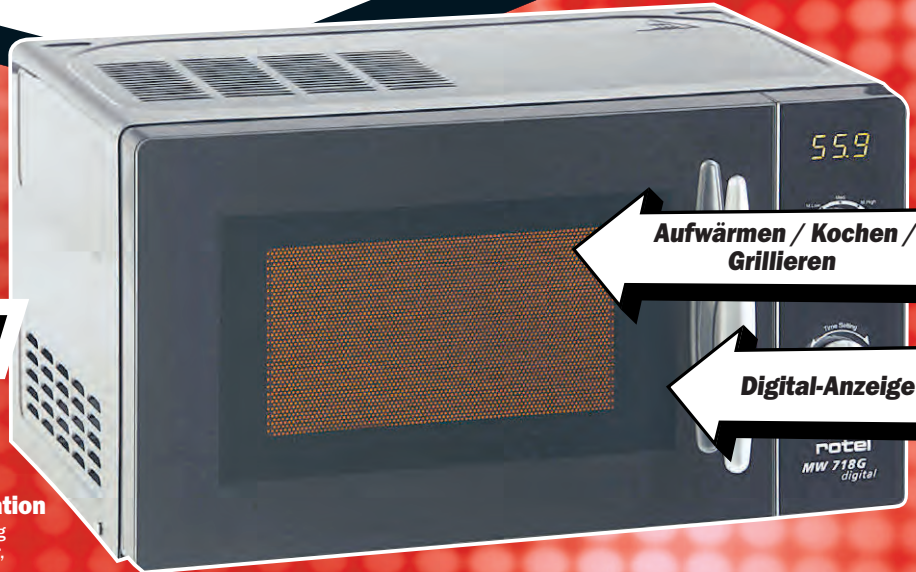


**"20 Monate Zinsen  
geschenkt?  
Das kann nicht sein!"**

**111.-**

**rotel U 15.73 MW 718**  
Mikrowelle / Grillkombination

18 Liter Garraum, Mikrowellen-Leistung 700 Watt, Grill-Leistung 800 Watt, 5 Leistungsstufen, 60 Min.-Timer, 24.5 cm-Drehteller, Masse (HxBxT): 26.2 x 45.4 x 33 cm (1177664)



**Aufwärmen / Kochen / Grillieren**

**Digital-Anzeige**

**Hohe Befeuchtungsleistung**

**Sehr pflegeleicht**



**Inkl. SMART GUIDE / externes Display**



**149.-**

**Oral-B Pulsonic Smart Series**  
**Elektrische Zahnbürste**

Schalltechnologie mit 31'200 Schwingungen/Minute, 5 Reinigungs-Stufen (Reinigen, Sensitive, Massage, verlängertes Reinigen, Polieren), Professional Timer, inkl. 2 Aufsteckbürsten (1.199803)

**129.-**

**TUR MIX AX 260**  
Verdampfer

480 Watt Leistung, 7 Liter Wassertank, bis zu 0.5 Liter/Std., für Raumgrößen bis 70m<sup>2</sup> oder 150 m<sup>3</sup>, eingebauter Hygrostat, 2 Leistungsstufen (1180718)

**0%  
AUF ALLES**

**\*0% SONDERFINANZIERUNG, 20 MONATSRATEN,  
AUF ALLE EINKÄUFE BIS 05.02.2011  
MIT DER MEDIA MARKT SHOPPING CARD\*\***

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

[www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch)

**Media Markt®**  
**Ich bin doch nicht blöd.**

\*SONDERFINANZIERUNG, 0% EFREKT, JAHRESZINS FÜR 20 MONATE MIT DER MEDIA MARKT SHOPPING CARD - IN IHREM MARKT BEANTWORTEN UND SPÖDT EINWAHLEN, MINDESTENS PRO MONAT 3% DES AUSSTEHENDEN BETRAGES, MINDESTENS CHF 50.-  
\*\* Voraussetzung ist eine entsprechende Kartennummer, Shopping Card in Ihrem Markt beantragen und Karte gleich mitnehmen. Hinweis auf Grösze: Die Kreditvergabe ist verbunden, falls sie zur Überschuldung führt.

**AMBIANCE**  
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Jetzer backt wieder eifrig  
Conditorei Feinbäckerei

**frische Schenkeli  
zur Fasnachtszeit**

**Jetzer**

Dornacherstrasse 67      Zürcherstrasse 73      Ackerstrasse 60

**SPENGLEREI MARTIN**

**PROBST SANITÄRE ANLAGEN**  
Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

44932

Tel. 061 - 272 22 22

**2 Rad Basilisk AG**

Margarethenstr. 59 4053 Basel

**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

Fortsetzung von Seite 1

gerei Frei wurden zwangsläufig für andere Nutzer freigegeben. Und der für die Gastronomie verpflichtete Andres Marbach durfte sich überraschend nach einem anderen Tätigkeitsfeld umsehen. Nach zwei Jahren erfolgreicher Aufbau- und Entwicklungsarbeit standen die Oase-Betreiber vor einem Scherbenhaufen.

**Geld für jemand, den es nicht gibt!**

Auf Intervention der grossrätlichen Bildungs- und Kulturkommission (BKK) entschied der Grosse Rat am 12. Januar mit 67 zu 13 Stimmen und 3 Enthaltungen, dass neben anderen auch «einem noch zu gründenden Trägerverein Quartiertreffpunkt Bruderholz» jährlich ein Subventionbeitrag zu überweisen sei. Unverzüglich gab die Christoph Merianstiftung (CMS) und die GGG bekannt, dass das Verteilen von Fördermitteln für die Quartierarbeit aus dem Ertragsanteil der Einwohnergemeinde weiterhin gewährleistet sei. Kurioser geht es

wohl nicht mehr. Da wurde ein Betrag gesprochen für einen Empfänger, den es gar nicht gibt. Dies weil das Präsidialamt verfügt hat, dass ein neuer Trägerverein gegründet werden muss! Vielleicht mit der Hinterabsicht, diesen Betrag im Rahmen der grossen Sparrunden nie freigeben zu müssen. In diesem Sinne hatte sich auch schon die FDP-Grossrätin Christine Heuss geäussert. Sie monierte unverzüg-

lich, dass der Grosse Rat sicher sein müsse, dass kein Geld gesprochen wird, das gar nicht benötigt werde. Wie die GZ weiss, ist Balz Briner als Spiritus Rector der Oase am Wirken. Für ihn geht es jetzt primär darum, die Akzeptanz eines neuen und ausgeweiteten Quartiertreffpunkt zu erforschen und die Stimmung in der Bevölkerung zu ergründen. Sein Hilferuf: «Wir brauchen die Mithilfe der Bevölkerung,

denn der Vorstand des Neutralen Quartiervereins NQV Bruderholz wird diese Aufgabe nicht alleine lösen können, sondern soll vor allem als Katalysator für einen neuen breit mit Quartier-Spezialisten abgedeckten Trägerverein auftreten.» Derzeit versucht eine Arbeitsgruppe des NQV, die Gründung der vom Präsidialamt verlangten Träger-schaft voran zu bringen.

Willi Erzberger

Quartierarbeit im Präsidialdepartement:

**Herr Frank möchte so planen wie die G8**

Vor einigen Wochen wurde vom Leiter Kontaktstelle für Quartierarbeit im Präsidialdepartement ohne Vorwarnung eine Arbeitsgruppe Q9 gebildet. Unter diesem Kürzel wählte Roland Frank laut einem unter die Quartiervertreter gebrachten Papier eine

Benennung «die in Anlehnung an die G8 gewählt wurde». Verstanden werden sollen unter diesem Label Vision und Ziele der Quartierarbeit in Basel. Ez. «Qualität steht sowohl für die neun Delegierten der Quartierorganisationen wie auch für die Qua-

lität in der Quartierarbeit.» So steht es im Ingress des zweiseitigen Papiers, mit dem die Quartierverantwortlichen in der Q9 auf die verwirrenden Zielsetzungen des Präsidialdepartements eingeschworen werden sollen. Laut Kommando- und Befehlspapier aus dem Hause Morin sollen die Adressaten und damit das Quartiervolk nach dem Motto «Steigerung der Lebensqualität» in den Quartieren «durch Teilnahme, Teilhabe und Mitwirkung» im Sinne der Ordnungs- und Ver-

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.-  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

ordnungsbehörde nicht anders ticken, als ihnen die Obrigkeit mit diesem Papier eintrichtern will. Wie das etwa ablaufen könnte, wird mit einfühlsamen Sätzen kurz und prägnant definiert. Etwa so: «Wir wollen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Basel sagen können: Ich werde ernst genommen», oder «ich kenne die Regeln, Gebräuche und Umgangsformen in Basel.» Aufschlussreich auch das Credo, dass Mitglieder der Quartierorganisationen (nur sie?) laut dem G9-Programm endlich sagen können: «Ich werde in meinen Anliegen von der Verwaltung ernst genommen und kann an Entwicklungsprozessen und Mitwirkungsverfahren partizipieren.» Wie schön, aber wie wahr?

**Zurück an den Absender**

Hierfür soll ab diesem Jahr als eine der Massnahmen ein ständiges Gremium eingesetzt werden mit dem erwähnten Herrn Frank Super-Chef über alles und an seiner Seite allerlei Delegierte aus den Quartieren. Schliesslich muss gewährleistet werden, dass das Präsidialamt jederzeit bestimmen kann, was wie und wo läuft im Sinne der Verwaltung. Im Vernehmlassungsverfahren ist das Q9-Papier bei den Adressaten weitgehend durchgefallen. Allenfalls werden die vorgeschla-

genen Massnahmen als zu wenig überdacht definiert. Scharf kritisiert wird vor allem, dass das lokale Gewerbe nicht in die Überlegungen und Visionen mit einbezogen wurde. Das vorgelegte Q9-Programm halte in der jetzigen Fassung den kritischen Fragen nicht stand. Auch wird die Vorgehensweise der Amtswalter als bürokratisch und zu wenig basisbezogen beurteilt. Störend wirkt auch die Annahme, dass die Institutionen CMS und GGG die Aktivitäten in den Quartieren selbstverständlich finanziell begleiten werden. Man muss sich schon fragen was passiert, wenn einer dieser Geldgeber eines Tages aus diesem Prozess aussteigt. In allen Vernehmlassungstexten wird mehr oder weniger deutlich festgehalten, dass es nicht akzeptabel sei, die Leitung dieser Gruppe einem Vertreter des Präsidialdepartements zu übergeben. Ein solcher wäre ja bei gewissen Themen nicht nur oberster Aufseher, sondern auch Partei. So aber werde eine Neutralität in diesem Konstrukt niemals sichergestellt. Übereinstimmend wird von den Quartiervertretern unisono ein wirklich neutraler, aussenstehender Moderator verlangt. Tristes Fazit der Q9-Aktion: Alles zurück an den Absender respektive den Verfasser des Papiers. Das verlangen alle involvierten Quartierorganisationen, teils moderat zwischen den Zeilen, aber mehrheitlich auch deutlicher und unmissverständlich. Am deutlichsten der Stadtvorstand der Konfe-

renz der Neutralen Quartiervereine Basels. Dieser hat entschieden, das Papier als Ganzes abzulehnen. Im

Vernehmlassungsschreiben wurde dieser Beschluss unübersehbar in Fettschrift festgehalten.


**Kommentar**

**Präsidialdiktatur**

Quartiertreffpunkte sind ins Leben gerufen worden, um das Zusammenleben der Bevölkerungsgruppen und das Funktionieren der Gesellschaft zu gewährleisten. So jedenfalls wäre eine richtige Stadtentwicklung zu interpretieren. Dazu gehört auch, dass sich die vom Staat, aber auch von der CMS und der GGG subventionierten Quartierinstitutionen frei entwickeln können. Bei der Umsetzung in ein flächendeckendes Netz von Quartiertreffpunkten hapert es allerdings beträchtlich. Das beginnt bereits bei der Definierung. Aus dem Verhalten der Verwaltung ist un schwer zu erkennen, dass die für die Aufrechterhaltung der Treffpunkte verantwortlichen Personen durch zahlreiche im Präsidialdepartement verfügbaren Vorschriften und Auflagen unter Dauerkontrolle und somit an der kurzen Leine gehalten wer-

den. Kein Wunder, dass sich in den Quartieren Unmut breitmacht, zumal auch das dirigistische Subventionsprinzip angezweifelt wird, das sich ausschliesslich nach Statistiken und nicht nach den örtlichen Gegebenheiten ausrichtet. Dass hat offenbar auch die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates so gesehen und diesem in ihrem Bericht zum regierungsrätlichen Ratsschlag empfohlen, dem **Bruderholz-Treffpunkt Oase** einen jährlichen Subventionsbeitrag zu gewähren, der dann ja auch genehmigt wurde. Leider musste diese bestens eingeführte und funktionierende Quartierinstitution kurz vorher aus bekannten Gründen zu Grab getragen werden. Ein Opfer der oft unsäglichen Verwaltungsstrategien, die an den Kreml erinnert. Auch von dort aus wird das Volk unter Dauerkontrolle gehalten und an der kurzen Leine geführt.

Willi Erzberger



Wie wärs mit einer **Gemeinde Gundeli-Bruderholz?**  
Dann könnten wir (ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitende) unsere Zukunft selber bestimmen.

704446

**Dipl. Ing. FUST**  
Und es funktioniert.

**Jetzt Sonderverkauf!**

**Trocknen**

**499.-**  
vorher 699.-  
Sie sparen 28%

**Kondensations-trockner**  
NOVAMATIC TK 606 Z  
• 6 kg Fassungsvermögen • Einfache und übersichtliche Bedienung  
• EU-Label C Art. Nr. 103060

**Energie sparen und gleichzeitig schonend trocknen**

**Electrolux TW SL6 E**  
• 7 kg Fassungsvermögen • Schonprogramm für Wolle und Seide • Zusatzfunktionen wie: Leichtbügeln, Wolle und Seide  
Art. Nr. 158382

**2399.-**  
Tiefpreisgarantie

**45% Strom sparen dank Wärmepumpentechnik**

**2999.-**  
statt 4098.-  
Sie sparen 26%

**1699.-**  
Tiefpreisgarantie

**Mixprogramm 40° + 60°C**

**Electrolux WA 1356 F**  
• Super sparsam • Startzeit individuell einstellbar  
• LCD Display • EU-Label A+AB Art. Nr. 159314

**Sehr sparsam bei 8 kg trocken**

**Miele T 89-97 WP**  
• Automatikprogramm • Top-Speed: in 90 Min. am Ziel  
Art. Nr. 218731

**3099.-**  
vorher 3499.-  
Sie sparen 400.-

**5998.-**  
statt 6998.-  
Sie sparen 1000.-

**3199.-**  
vorher 3499.-  
Sie sparen 300.-

**Mit Liquid-Wash 30% Waschmittel sparen**

**Miele W 59-97 Liquid Wash**  
• Express-Programm mit 20 Minuten • Selbstreinigende Waschlittelschubblende  
Art. Nr. 218173

**Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 oder www.fust.ch**

• 5-Tage-Tiefpreisgarantie\* • Riesenauswahl aller Marken  
• 30-Tage-Umtauschrecht\* • Occasionen / Vorführmodelle  
\*Details www.fust.ch • Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter **www.fust.ch**

**Basel, Eschenmoser, Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Fust-Supercenter, Rebgrasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 oder www.fust.ch**

**Superpunkte im Fust sammeln.**  
Zahlen wann Sie wollen: **Gratiskarte im Fust.**

655401

**BUSER** 

FACHGESCHÄFT FÜR  
PAPETERIE & BÜROBEDARF

---

**Die Papeterie im Gundeli**  
**seit über 40 Jahren**  
Güterstrasse 177  
vis-à-vis Gundelitor, BASEL  
Tel. 061 361 58 18  
Fax 061 363 91 35  
[pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch)  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

744404

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE  
am Telplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

40%  
Ermässigung auf  
diverse Uhren.

Könnten wir auch  
Sie erfreuen...?

707743

# Ihr Profi für Versicherung und Vorsorge auf dem Bruderholz

GZ. Gerne stellen wir Ihnen mit einem Interview Carmen Kolp (CK), die neue Kundenberaterin der Helvetia Versicherungen, Generalagentur Basel, auf dem Bruderholz vor.



Carmen Kolp, Kundenberaterin, Helvetia Versicherungen, Generalagentur Basel. Foto: zVg.

**GZ: Wer sind Sie, Frau Kolp?**

CK: Ich arbeite seit drei Jahren bei der Helvetia. Davor war ich eben-

falls im Finanzsektor bei einer Versicherung und einer Bank tätig. Ich habe mich für die Helvetia entschieden, weil sie über 150 Jahre Erfahrung hat und gute Produkte zu fairen Preisen anbietet. Ausserdem freue ich mich, mit verschiedenen Menschen zusammen zu arbeiten.

**GZ: Wo sind Sie tätig?**

CK: Ich bin vor allem für das Gebiet Bruderholz zuständig. Ich betreue aber auch Kunden in der ganzen Nordwestschweiz.

**GZ: Was bieten Sie Ihren Kunden an?**

CK: Da die Helvetia eine Allbranchenversicherung ist, kann ich von Hausrats- über Motorfahrzeug- bis hin zur Lebensversicherung alles anbieten. Dies gilt nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Firmen. Zudem bietet die Helvetia

auch Hypotheken zu sehr guten Konditionen an.

**GZ: Was zeichnet Sie besonders aus?**

CK: Meine Kundschaft schätzt vor allem die Einfachheit. Ich möchte, dass meine Kunden wissen, welche Versicherungen sie für was benötigen. Dazu gehört auch die Überarbeitung und Kontrolle der bestehenden Policen. So können meine Kunden mit mir überprüfen, ob eine Über- oder Unterversicherung besteht. Situationen verändern sich im Leben, darum ist eine Überprüfung alle drei bis fünf Jahre oder nach einem speziellen Ereignis wie Heirat oder Geburt sehr sinnvoll.

**GZ: Welche Vorteile habe ich als Ihr Kunde?**

CK: Sie haben einen Überblick über Ihre Versicherungen. Sie können sich sicher sein, dass ich Ihnen ein

für Sie passendes Angebot zusammenstelle. Sie haben mit der Helvetia und mir nicht nur einen Profi, sondern auch eine starke und faire Partnerin an Ihrer Seite.

GZ: Besten Dank für das Interview Frau Kolp. Sie freut sich, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Rufen Sie ganz einfach Frau Carmen Kolp für ein unverbindliches Beratungsgespräch an.

**Carmen Kolp  
Kundenberaterin**

Helvetia Versicherungen  
Generalagentur Basel  
Münchensteinerstrasse 41  
4010 Basel  
Natel 076 490 95 63  
carmen.kolp@helvetia.ch



## OXALIS

Neu im Gundeli

# Praxisgemeinschaft OXALIS

An der Solothurnerstrasse 87 im Gundeli hat neu die Praxisgemeinschaft OXALIS ihre Türen geöffnet. Ein kompetentes und einzigartiges Team bietet ein grosses Spektrum verschiedenster Therapien an.

GZ. Zum Team gehören Brigitta Frey, u.a. dipl. Atlaslogistin, The Reconnection, Sandra Holdener, u.a. dipl. klassische Massage und Körpertherapie, Nadine Frey, dipl. klassische Massage und Prozessbegleitung mit Quantenheilung, Isabel Lopez, u.a. Med. Masseurin, dipl. Fussreflexzonenmassage, Tamar Merlin, eidg. Dipl. Physiotherapeutin und Ergonomin, Astrid Schmid, akademischer Mentalcoach und Iris Gyömber, dipl. klassische Massage. Das Team ist insbesondere darauf spezialisiert, Menschen zu helfen, welche unter einem Schleudertrauma, Kopfschmerzen, Verspannungen, Schlaflosigkeit, chronischer Müdigkeit, Traurigkeit, emotionalen Verstrickungen, Orientierungslosigkeit, Hüftschmerzen oder gar einem Bandscheibenvorfall leiden. Alle Ausbildungen und Erfahrungen des Teams fliessen in die Kör-

pertherapien ein, sei es Atlaslogie, Physiotherapie, Ergonomie am Arbeitsplatz, Bowen-Therapie, Dorn-Breuss-Wirbelsäulentherapie, verschiedene Massagen, Triggerpunkttherapie oder Reiki. Mentalcoaching, Lebens- und Sozialberatung, CQM Chinesische Quantum Methode etc. begleiten zudem die Therapien.

**Tag der offenen Tür**

Am **Samstag, 29. Januar** von **11-17 Uhr** ist Tag der offenen Tür in der neuen Praxisgemeinschaft OXALIS. Lernen Sie das sympathische Team kennen, lassen Sie sich von den Therapeutinnen über die verschiedenen Heilmethoden instruieren. Für weitere Auskünfte und Terminvereinbarungen: Telefon 061 683 07 60.

[www.oxalis.ch](http://www.oxalis.ch)



Das sympathische Oxalis-Team (v.l.n.r.) Britta Frey, Tamar Merlin, Isabel Lopez, Astrid Schmid, Sandra Holdener, Iris Gyömber und Nadine Frey. Foto: zVg

Können Sie Menschen sehen die unter Schmerzen leiden? Wir nicht!  
Können Sie Menschen leiden sehen, die keinen Ausweg finden? Wir nicht!  
Können Sie austherapierte Menschen einfach stehen lassen? Wir nicht!

Die **Gundeldinger  
Zeitung**

**ist seit 1930 ein  
Familienbetrieb!  
Selbständig! Unabhängig!  
Unbestechlich! Neutral! Dynamisch!**

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel.  
E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97.  
E-Mail: [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth\\_ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth_ackermann@hotmail.com)

**Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte**. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, [brosteimer@bluewin.ch](mailto:brosteimer@bluewin.ch).

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz**. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident:

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10  
[www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt.  
[verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch)  
[www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**vitawiss Sektion Basel/Binningen**: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96.  
[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.–  
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 23. Febr. 2011, ist am Donnerstag, 17. Febr. 2011.



**DER NEUE FIAT DOBLÒ:  
RAUMFAHRT FÜR DIE GANZE FAMILIE.**




**Der neue Doblo Panorama 1,4 T-Jet Natural Power mit Erdgas Turbo-Motor erhältlich ab Fr. 26'500.–**

- 5 Sitzplätze
- Beidseitige Schiebetüren
- Komfortabler Innenraum
- Sparsamer Motor mit nur 134g/km CO<sub>2</sub> Abgas-Emission
- 6 Airbags serienmässig
- ESP mit Hill-Holder
- Innovative Bi-Link-Radaufhängung
- Blue&Me™-TomTom-Navigationssystem

**Plattner AG**

Ihre Basler FIAT-Vertretung und FIAT-Erdgas-Spezialist      Winkelriedplatz 8      Telefon 061 361 90 90  
4053 Basel (im Gundeli)      [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

«Gundeli-Fescht 2011»: 17.–19. Juni 2011 im Margarethenpark  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Die Liberalen Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stüftungsmitglied von Spitex Basel. Stüftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**Impressum:** Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grundauflage:** mind. 18 500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise (seit 2008!):** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck:** Basler Zeitung. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## Die Grünen wollen keinen Gundeli-Tunnel

Die geplante Gundeli-Umfahrung durch einen Tunnel wird von der Partei der Grünen abgelehnt. Andererseits unterstützen sie die im Gundeli-Manifest dargestellten Forderungen nach einer Reduzierung des Durchgangsverkehrs. Eine vernünftige mittelfristige Lösung haben aber auch sie nicht anzubieten.

Ez. Schön und gut: Die Grünen unterstützen die im Gundeli-Manifest festgehaltenen Forderungen für eine Verkehrsentslastung. Andererseits, so die Grünen-Vertreter, löse das von der Regierung geplante Konzept mit dem Bau eines Gundelitunnels das Problem nicht, weil andere Stadtteile und angrenzende Gemeinden mit Mehrverkehr rechnen müssten. Das sind die Hauptargumente, die in einem Positionspapier festgehalten sind, das den Medien am vergangenen Freitag präsentiert wurde.

Der Regierungsrat wird darin aufgefordert, eine alternative Planung zur Verkehrsberuhigung vorzulegen, weil eine Verkehrsverlagerung in andere Quartiere keine Lösung sein könne. Auch im Zusammenhang auf die vom Souverän kürzlich im Gegenentwurf zur abgelehnten Städteinitiative beschlossene Zehnprozent-Reduzierung des motorisierten Verkehrs werden

entsprechende Massnahmen gefordert. So auch eine substantielle Reduktion des Durchgangsverkehrs, ausgehend von einem Investitionsvolumen von ca. 200 Mio Franken und einer Optimierung des ÖV. Als kurzfristige Massnahmen zur Verkehrsreduktion wird die Errichtung eines Riegels im Zentrum des Gundeli vorgeschlagen. Selbstverständlich aber auch eine konsequente Förderung des Velo- und Fussgängerverkehrs. Ganzheitlich denken und ganzheitlich planen, so die Grundaussage.

Für die Einwohner des Gundeli-Bruderholz bedeuten diese Feststellungen nur eines: Weiter warten, abwarten, erdulden und ausharren. So, wie das schon seit Jahrzehnten der Fall ist. Für viele Gundelianer wird es wohl und verständlicherweise immer schwieriger, auf lange Dauer ein solcher zu bleiben. Oder hat jemand eine griffige Lösung parat, wie man zwei Liter Flüssigkeit in eine Einliterflasche abfüllen kann?

**Die GZ bittet ihre Leserschaft um kurz gefasste Antworten zu dieser Frage: Was muss mittelfristig veranlasst werden, damit das Gundeli nicht zu einer Verkehrstransversale verodet? Mails bitte an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)** ■

### Leserbriefe Leserfotos:

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Ihre Redaktion der Gundeldinger-Zeitung

Neues Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse:

## Etappenziel erreicht

GZ. Im März begannen die Abbruch- und Aushubarbeiten für das neue Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse 20 im Gundeli. Mit einer feierlichen Grundsteinlegung im Juni startete dann die Bautätigkeit. Rechtzeitig zum Jahresende wurden die Arbeiten am Rohbau fertig gestellt. Damit konnte im neuen Jahr mit dem Innenausbau begonnen werden. Der Umzug des SRK Basel von der Engelgasse in das neue Rotkreuzhaus ist auf Ende 2011 geplant. 1,8 Millionen Franken Spendengelder sind bisher an das Rotkreuzhaus überwiesen worden. «Ich freue mich sehr über diese breite Unterstützung,» meinte SRK-Präsidentin Irene von Planta.

Das neue Rotkreuzhaus wurde nötig, damit sich das SRK Basel auch in Zukunft erfolgreich für die Menschen in unserem Kanton, insbesondere Familien sowie arme, alte, behinderte und kranke Menschen einsetzen kann. Die Geschäftsstelle des SRK Basel und insbesondere die im Untergeschoss



Foto: GZ

platzierten Kursräumlichkeiten an der Engelgasse sind teilweise veraltet, unfunktionell und zu klein. Damit die Ausbildung der Pflegehelfer, der Babysitter und der Mitarbeiter der Betreuungsdienste weiterhin auf höchstem Niveau geschehen kann, sind neue moderne Räumlichkeiten zwingend erforderlich. Weitere Infos: [www.srk-basel.ch](http://www.srk-basel.ch). ■

## Rietschi-Areal: Begehren an den Regierungspräsidenten

GZ. Die Quartierkoordination Gundeldingen richtet ein schriftliches Begehren in Bezug auf das Rietschi-Areal, welches zum Verkauf steht, an den Basler Regierungspräsidenten.

Das Rietschi-Areal umfasst eine Freifläche von rund 1700m<sup>2</sup> und breitet sich zwischen Güterstrasse, Dornacherstrasse und Thiersteinallee in einer einmaligen Hinterhofsituation aus. Die Quartierkoordination Gundeldingen thematisierte den anstehenden Verkauf des Areals an der Trägerschaftssitzung vom 11. Januar 2011 und kam dabei zum Schluss, dass mit dem Rietschi-Areal eine der letzten Möglichkeiten im Gundeli entstände, einen sogenannten Pocket-Park zu schaffen, wenn der Kanton das Areal über den Mehrwertabgabefonds kaufen würde.

Im Nachgang zum Wettbewerb, zum Ratschlag und letztlich zur Umgestaltung der Güterstrasse entstände hier die einmalige Chance, wenigstens in einem Innenhof ein neues Nutzungskonzept, basierend auf diesem Ratschlag, «Boulevard Güterstrasse» zu lancieren.

Die Trägerschaft Quartierkoordination machte sich selbstverständlich Gedanken über Entwicklung und Nutzung solcher einmaligen Situationen. Das Gundeli weist zuwenig Freiflächen für Jugendliche und Kinder wie auch für Senioren auf. Mit dem Erwerb des Rietschi-Areals und einem quartierverträglichen Nutzungskonzept wird ein Gegengewicht zur der baulich dynamischen



Hinter dieser Gebäude-Fassade, Güterstrasse 244, befindet sich das «Rietschi-Areal (bis zur Dornacherstrasse) mit 1700 m<sup>2</sup>. Foto: GZ.

Entwicklung im Gundeldingerquartier geschaffen. Aus Gewerbesicht verbessert die Schaffung dieser Freifläche die Aufenthaltsqualität, wertet den Wohnraum auf und schafft ein für das Gewerbe positives Umfeld.

Diese Sichtweise wird bestätigt durch die Mobilität Jugendarbeit Basel, den Neutralen Quartierverein Gundeldingen und den Verein Wohnliches Gundeli Ost.

Das Begehren der Quartierkoordination Gundeldingen an den Regierungsrat ist es demnach, den Kauf des Rietschi-Areals und damit die Schaffung eines Pocket-Parks im Hinterhof als konkretes Projekt, welches über den Mehrwertabgabefonds finanziert werden kann, zu prüfen. ■

Begegnungszone Falkensteinerstrasse

## Neue Blumentröge

GZ. In der Begegnungszone Falkensteinerstrasse wurden die unschönen und wenig wirksamen Betonpolder nun endlich durch Blumentröge und Bänke mit Holz Sitzflächen ersetzt. Der Verein Wohnliches Gundeli-Ost (WGO) musste dem Kanton Basel-Stadt die Bepflanzung der Blumentröge zusichern, da die Stadtgärtnerei aus Geldmangel diese nicht übernehmen wollte. Mittlerweile hat der WGO zusammen mit Anwohnerinnen die Erstbepflanzung erfolgreich durchgeführt. Das Gesamtbild der Begegnungszone wirkt jetzt einladender. Die Sicherheit hat sich durch die Neugestaltung etwas verbessert, da ein «Durchrasen» von Autofahrern nicht mehr so leicht möglich ist. Somit kann die Strasse von den Kindern stärker genutzt werden.

Mit der Verlängerung der Begegnungszone zwischen Arlesheimer- und Gundeldingerstrasse erhoffen sich der WGO und die Anwohner eine weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit für spielende Kin-



Die Begegnungszone Falkensteinerstrasse erhielt neue Blumentröge, Bänke und Holz Sitzflächen. Foto: zvg.

der. Eine Umfrage des Kantons soll die Zustimmung der Anwohner ermöglichen, so dass die Erweiterung der Begegnungszone bereits im nächsten Sommer umgesetzt werden könnte. ■

Die **Gundeldinger Zeitung**

wird **100%** im Gundeli-Bruderholz verteilt!  
In jeden Briefkasten!

**Wir danken Ihnen für die Akzeptanz!**

## Forum der Parteien

### Steter Tropfen ...

Zum zweiten Mal soll nach Ansicht der Regierung mein Anzug betreffend Peripherie Gundeldingen vom Grossen Rat stehen gelassen werden. In anderen Worten: Jener Vorstoss, der vor mehr als drei Jahren eingereicht wurde und der die Regierung aufforderte, alle Bau- und Entwicklungsprojekte rund um das Gundeldinger Quartier in Bezug auf die Auswirkungen auf die dort lebende Bevölkerung anzupassen und zu optimieren, wird nun von der Regierung selbst als umsetzbar beurteilt.

Zum ersten Mal nimmt sie die darin aufgeführten Anliegen ernst, nachdem der Anzug noch vor zwei Jahren nur gegen ihren Willen vom Grossen Rat stehen gelassen wurde. **In ihrer jetzigen Antwort stimmt die Regierung erstaunliche Töne an:** «Der Regierungsrat erachtet es als notwendig, dass nach seinem für 2011 vorgesehenen Grundsatzentscheid zur Verkehrsbelastung des Quartiers Gundeldingen (A2/Abschnitt 7, Umfahrung Gundeldingen) das Bau- und Verkehrsdepartement in Kooperation mit dem Präsidialdepartement eine umfassende Entwicklungsplanung an die Hand nimmt, in deren Zentrum das Quartier Gundeldingen stehen muss.» Zudem wird in der Antwort selbst explizit auf das von der Quartierkoordination Gundeldingen verfasste Gundeldinger



Oswald Inglin,  
Grossrat CVP.  
www.osi-inglin.ch  
Foto: zVg.

Manifest Bezug genommen. Nachdem der Grosse Rat zudem im Ratschlag zur Entwicklungsplanung Dreispitz die Berücksichtigung des angrenzenden Gundeli in allen Belangen der Planung explizit aufnahm und in der letzten Sitzung gegen den Willen der Regierung eine Subvention für die Einrichtung eines Quartiertreffpunkts auf dem Bruderholz bewilligte, kann man recht eigentlich von einem politischen Erfolgswort für Basel-Süd sprechen.

Steter Tropfen höhlt den Stein. Die wiederholten Vorstösse im Grossen Rat haben sich gelohnt. Basel-Süd dürfte nach Basel-Nord in nächster Zukunft zum neuen Stadtentwicklungsschwerpunkt werden. Basel-Süd hat es verdient und nötig. Und – beinahe hätte ich es vergessen: Der Wald an der Lerchenstrasse steht immer noch ...!

Oswald Inglin,  
Grossrat CVP  
www.osi-inglin.ch



## Forum der Parteien

### Wahljahr 2011

2011 ist auch im Kanton Basel-Stadt ein Wahljahr. Im Frühling wird der Bürgergemeinderat mit seinen 40 Mitgliedern gewählt. Am dritten Oktobersonntag geht es um die Besetzung der Basler Vertretung im Nationalrat und um den einzigen Ständeratssitz, der Basel-Stadt zusteht.

Basel-Stadt hat lediglich Anspruch auf 5 Vertreterinnen und Vertreter im 200-köpfigen Nationalrat. Es gilt also, die fähigsten Köpfe nach Bern zu entsenden, denn Bern ist gemäss Insidern ein Haifischbecken. Basel-Stadt kann es sich als zweitstärkste Wirtschaftsmetropole der Schweiz nicht leisten, in Bern nur durchschnittlich vertreten zu sein. Hervorragend schlägt sich in seiner ersten Legislatur unser FDP-Nationalrat, Peter Malama. Als Neuling hat er auf Anhieb Akzente in der Wirt-

## FDP

Ihre Stimme.



Dr. Roman Geeser,  
FDP.

Foto: zVg.

schaftspolitik oder Bildungspolitik gesetzt. Die FDP hat ihren Slogan «Aus Liebe zur Schweiz» geschickt gewählt. Dieser Slogan ist nämlich auch kantonal umsetzbar «Aus Liebe zu Basel-Stadt». Was heisst das? Die FDP setzt sich ein für mehr und bessere Arbeitsplätze, für den nationalen Zusammenhalt sowie gesicherte Sozialwerke, schliesslich für einen schlanken und bürgerfreundlichen Staat. Setzen wir auf vernünftige Ziele!

Dr. Roman Geeser

**Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:**

**gz@gundeldingen.ch**  
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

## Forum der Parteien

### Leserbriefe

### Leserbriefe

#### Prostitution und die Zweckentfremdung von Wohnraum

Im Grossen Rat wurde ein interessanter Anzug eingereicht, der von der Regierung das Erstellen eines Konzepts zur Prostitution verlangt. Im Vorfeld der Debatte im Grossen Rat orientierte TeleBasel mehrfach darüber. Im Beitrag vom 10. Januar äusserte sich der Pressesprecher der Polizei Klaus Mannhart, es bestehe keine Möglichkeit die Umwandlung von Wohnhäusern zu Salons zu verhindern, wir hätten Handels- und Gewerbefreiheit. Diese Aussage ist für mich unverständlich, besteht doch auch ein Gesetz gegen die Zweckentfremdung von Wohnraum. Nach meiner Berufserfahrung wird dieses Gesetz durchaus angewendet, auch wenn es bedauerlicherweise eher darum geht Liegenschaftsanierungen und Wohnungszusammenlegungen bzw. -umbauten zu verhindern.

#### Ich frage mich

Wieso kann ein Wohnhaus gewerblich genutzt werden (eine Salonnutzung ist ja keine Wohnnutzung) ohne dass dieses Gesetz zum Tragen kommt? Wer hat solche Umwandlungen bewilligt? Wurde die zuständige Kommission bei diesen Umwandlungen möglicherweise gar nicht begrüsst?

Hans Rudolf Hecht,  
Immobilienökonom, Basel

#### Wertschätzung der politischen Arbeit

Es ist richtig und wichtig, dass die Redaktion der Gundeldinger Zeitung das politische Geschehen kritisch analysiert und kommentiert. Störend ist allerdings die Art und Weise, wie dies in letzter Zeit gemacht wird. Eine Quartierzeitung muss sich auch für das eigene Quartier einsetzen; daran ist nichts auszusetzen. Aber mit dem derzeitigen Stil wundert mich nicht, wenn vielen der Appetit vergeht, sich aktiv an der Politik zu beteiligen. Dies ist der grösste Schaden, denn nichts haben wir nötiger als eine aktive politische Mitbeteiligung. Die meisten Grossräte arbeiten zudem normal wie andere auch. Auch bei sorgfältigster Planung lässt es sich nicht immer vermeiden, dass man manchmal an einer Abstimmung nicht teilnehmen kann. Ich finde es zwar legitim, darauf hinzuweisen, wer bei welcher Abstimmung anwesend war, aber schweres Geschütz sollte erst aufgeföhren werden, wenn dies häufig passiert. Gerade ein langjähriger Journalist müsste zudem auch wissen, dass nicht die Präsenz während der Debatte im Grossratssaal entscheidend ist, sondern wie wichtig gerade die Arbeit im Vorzimmer des Grossen Rats und neben der Showbühne ist. Man schürt mit dieser Art Berichterstattung nur die leidige Meinung, dass ein Politiker ein Profiteur ist. Ganz im Gegenteil: Ich kann Ihnen versichern, dass die

### Leserbriefe

### Leserbriefe

meisten Grossräte viel Freizeit dafür aufwenden, sich für andere einzusetzen. Mit einer despektierlichen Berichterstattung wie in den letzten Monaten werden es weniger werden.

Christian Egeler, Grossrat

#### Hat mich schockiert

Lieber Roland Lindner, liebe GZ  
Dein Bericht «Totengräber einer vernünftigen Stadtentwicklung» (in der GZ-Nr. 10-15/16 vom 1.12.2010, Seite 9, [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)) über die Abläufe, wie eine Schlichtungsstelle ein Bauvorhaben blockiert und verzögert hat, hat mich schockiert. Es ist skandalös, dass man dieses Treiben anscheinend machtlos hinnehmen muss. Da nimmt ein Investor Geld in die Hand, um neuen Wohnraum zu erstellen, und was passiert? Man wirft ihm Knüppel dazwischen. Durch Verzögerung des Projekts werden die Kosten hochgetrieben, was sich wiederum auf die künftigen Mieten dieser Liegenschaft negativ auswirkt. Ist es das, was diese Leute wollen? Manchmal zweifle ich an unserer Demokratie, die solche Auswüchse staatlicher Institutionen bzw. Gerichte zulässt. Ich kann dir versichern, auch ich bin gegen Zerstörung

billigen Wohnraums, aber diese Häuser in der Güterstrasse sind mehr als überfällig, um durch neuen Wohnraum ersetzt zu werden. Ich möchte noch erwähnen, dass ich und andere Leser ohne den Bericht in der GZ nie von diesem Skandal erfahren hätten. Es war für mich wie ein Hohn, dass auf der gegenüber liegenden Seite ein lachender Herr Morin abgebildet war.

Peter Ammon

#### Au s'Gueti gseh

Liebi GZ,  
S'Gundeli isch vo der Stadt e Kind, drum Willi syg nit farbeblind, gseh y, dass es z'Basel au grün-rot aigentlich nit schlächter goht! D'GZ syg sachlig, polit-neutral, am beschte aifach quartierreal. Wird sy stur, mit hysterischem Wäuse, so wird sy aifach nümme gläase! Au s'Gueti gseh und drüber brichte, uff das sott d'GZ nit verzichte!

E Lääser

Leserbriefe  
[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)



# Raclettieren im Coop Gundeli

**Variantenreich:  
Nature, Pfeffer,  
Peperoni ...**

**O**b an der Delsbergerallee, dem Bruderholzweg oder der Güterstrasse: Ein Raclette-Plausch mit Freunden oder im Familienkreis ist einfach gemütlich. Jeder kann so viel essen wie er will und das Tempo bestimmen, mit dem er oder sie die geschmolzenen Käseportionen geniessen will.

Mit der Auswahl von Coop am Tellplatz lässt sich auch die Käseauswahl, die man den Gästen aufischt, variantenreich gestalten. Vom traditionellen Raclette Mazot nach Originalrezept bis zum Bio-Raclette reicht das Angebot. Immer beliebter wird Käse mit Pfefferkörner oder Peperonistückchen. Auch die Scheibendicke können Sie bestimmen. Entweder Sie wählen das Raclette «en block» oder Sie lassen sich die Scheiben an der bedienten Käsetheke im Coop Gundeli so zuschneiden, wie Sie es wünschen. **Profitieren Sie bis Samstag, 29. Januar, von Aktionen auf Mazot Raclette.** hap

**Mazot Raclette Block**, ca. 500-800 g  
per kg, statt 23.50 **15.50**

**Mazot Raclette Premium**, ca. 500g  
per kg, statt 24.50 **16.-**

**Mazot Raclette in Scheiben**, ca. 400g  
per kg, statt 25.- **16.50**

Der ideale Ausgangspunkt im Gundeli für einen gelungenen und gemütlichen Raclette-Plausch: Coop am Tellplatz.

## PUNKTE-BON

**5x Superpunkte auf Ihren  
Einkaufsbetrag mit der Supercard.**



**Gültig vom 26.1. bis 5.2. 2011**

**Einlösbar ausschliesslich im Coop Basel Gundeli oder im Coop Basel Hauenstein.  
Bon nur einmal einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons und mit Wein-Aktionen/Mengenrabatten.**



**Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen.**

Nicht gültig für: Coop Restaurant, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/ Serviceleistungen.

**coop**

Für mich und dich.

## Gächter's Gesundheitsnews!

### Der Spitalservice der TopPharm Apotheke Gächter: ein beruhigender Begleiter

Unsere Kampagne informiert vom 20. Januar bis 17. Februar 2011 über den Service rund um Spital-Aufenthalte

#### Rundum vorgesorgt

Natürlich gibt es angenehmere Gründe, den Koffer zu packen. Doch gerade bei einem bevorstehenden Spitalaufenthalt sollte nichts vergessen werden. Deshalb haben wir in der TopPharm Apotheke Gächter einen Ratgeber parat, der die Zeit im Vorfeld erleichtert und wichtige Checklisten enthält: Personalausweis, Krankenversicherungsausweis, Unterlagen zur Krankengeschichte und – falls vorhanden – Patientenverfügung gehören mit ins Gepäck. Sind Allergi-

en oder chronische Krankheiten bekannt? Dann erleichtern Allergiepass, Diabetiker- oder Asthmatagebuch die bevorstehende Behandlung.

#### Der Spitalservice für alle Fälle

Über die Telefonnummer der Rezeptbegleit-Karte kann der Patient jederzeit vom Krankenbett aus das Gesundheitscoaching seiner TopPharm Apotheke nutzen, um Fragen zu Medikamenten, Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen zu stellen. Mit der Karte ist auch die Ausstellung der Verschreibungen schneller und unkomplizierter gesichert: Es genügt, sie bei Spitaleintritt an der Patientenmeldung abzugeben. Zum Ende des Aufent-

halts liegt dann das notwendige Rezept zur Mitnahme bereit.

Und was tun, wenn der Entlassungstag auf ein Wochenende fällt und notwendige Medikamente nicht mehr rechtzeitig eingekauft werden können? Mit der Rezeptbegleit-Karte können Patienten bereits vom Spital aus die neuen Medikamente bei uns in der Apotheke bestellen. Sollte eine Abholung nicht rechtzeitig möglich sein, liefern wir die Bestellung direkt zu Ihnen nach Hause.

#### Möglichst sorglos in den Alltag zurück

Endlich wieder zu Hause – und der Weg in den Alltag zurück ist oft gar nicht so einfach. Auch in der Zeit nach dem Spitalaufenthalt ist fachkompetente Unterstützung hilfreich. Wir sorgen mit Wundservice, Narbenpflege und Hausliefer-services für unsere Klienten. Auch

Gehhilfen, Milchpumpen und Kinderwaagen leihen wir aus. Kompressionsstrümpfe, Schienen oder Bandagen erfordern eine individuelle Anpassung, die wir professionell durchführen.

Für den Gesundheitscoach der TopPharm Apotheke Gächter geht wirklicher Service also über die eigene Ladentüre hinaus: Der Patient steht immer im Mittelpunkt – auch dann noch, wenn er im Spital behandelt wird oder gerade daraus entlassen wird.



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

## Der Fitnessstipp von fitnessplus

### Fitness ist für'n Arsch!

Ein provokanter und zweideutiger Spruch. Und doch trifft er den Kern!

Wer kennt sie nicht – die guten Vorsätze für das neue Jahr. Alle Jahre wieder nehmen sich viele Menschen vor, sich mehr Zeit zu nehmen, evtl. das Rauchen abzugewöhnen und eben... sich mehr bewegen.

#### Keine faulen Ausreden mehr

Die guten Vorsätze, die alle Jahre wieder gefasst werden, verschwinden bereits im Verlauf des ersten Monats Januar. Und wir wissen warum – es ist der innere Schweinehund, der Viele immer wieder ausbremst. Lassen Sie nicht zu, dass auch in diesem Jahr der innere Schweinehund gewinnt! Besiegen Sie ihn und beginnen Sie JETZT!

#### Keine Frage von Lifestyle – ein MUSS für die Gesundheit!

In über 15 Jahren haben wir mehr als 40'000 Menschen bewegt, begleitet und grösstenteils zum Ziel geführt. Die Feedbacks sind einfach überwältigend: von sich einfach besser fühlen bis hin zu mehr Gesundheit, Vitalität und weniger Schmerzen – alle bestätigen uns, dass es ein MUSS ist, sich zu bewegen und das Training in das Wochenprogramm zu integrieren. Wir alle haben in der heutigen Zeit viel «um die Ohren». Hunderte oder gar Tausende Gründe gibt es, was «Anderes» zu tun. Doch wie gesagt; Sie haben nur den einen Körper und nur die eine Gesundheit. Überlassen Sie es nicht dem Zufall, was mit Ihrem Körper und Ihrem Wohlbefinden passiert.

#### Fitness ist NICHT NUR für'n Arsch!

Natürlich bringen Sie mit gezieltem Kraft- und Ausdauertraining auch Ihren Allerwertesten in Form – aber nicht nur!

Wussten Sie, dass bereits 2 x 20 Minuten Krafttraining Ihre Leistungsfähigkeit um mehr als das Doppelte verbessert? 2 x 20 Minuten; unglaublich, aber wahr! Unsere fachkundigen und serviceorientierten MitarbeiterInnen freuen sich, auch Ihnen Ihr individuelles Trainingsprogramm zusammen zu stellen.

#### fitnessplus – Ihre Lösung!

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie im nächsten Jahr erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen die Lösung!

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für

Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an: fitnessplus Basel, Tel. 061 338 90 20 Das gesamte Team freut sich auf Sie! Ihr fitnessplus Team



Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

# www.gundeldingen.ch

Auf unser 80-Jahre-Jubiläum hin haben wir den

Internet-Auftritt der **Gundeldinger Zeitung** komplett erneuert und modernisiert!

Durchschnittlich hat **www.gundeldingen.ch** 40 000 Klicks pro Monat!



Unser Webdesigner:



Reservieren Sie rechtzeitig  
Ihren Werbe-Banner auf  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

## Gundeldinger Zeitung

Verlag und Redaktion  
061 271 99 66

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Agenda**

Sa, 29. Januar, 19 Uhr,  
Brauerei Unser Bier:

**Bait Jaffe kocht und musiziert**

GZ. Am Samstag, 29. Januar tritt in der Brauerei Unser Bier im Gundeldinger Feld (Eingang Dornacherstr. 192) ganz hinten, das **Bait Jaffe Klezmer Orchestra** auf. Es handelt sich dabei um eine der führenden europäischen Klezmerbands, gegründet von Sascha und David Schönhaus. Bait Jaffe bietet in der Brauerei Unser Bier ein ganz besonderes Programm: zur Musik gibt es ein russisches Essen nach den überlieferten Rezepten der Familie Schönhaus aus Minsk. Beginn: 19 Uhr, Kosten inkl. Musik und Essen/Getränke Fr. 59.50.-. Anmeldung: [info@unser-bier.ch](mailto:info@unser-bier.ch) Telefon 061 338 83 83.

[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

Sa, 29. Jan. bis So, 27. Feb. 2011

**Fasnachtsbändeli**

GZ. Auch im 2011 präsentiert das Theater Arlecchino an der Amerbachstrasse 14 die beliebte Vorfasnachtsproduktion «Fasnachtsbändeli». Während bisher eine Geschichte als roter Faden durch das Programm führte, beschäftigt sich das Fasnachtsbändeli-Ensemble in diesem Jahr mit Wilhelm Busch. Unter dem Motto «S isch ebbis im Busch» werden Streiche in der Vorfasnachtszeit gespielt, die stark an Max und Moritz erinnern. Zwischen den Streichen sorgen die Fasnachtsgesellschaft «Wiehlmys Jungi Garde und Buschinäsch», die «Gugemusig Ventilatore» und ein Ensemble der Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH) für die musikalische Unterhaltung. Nebst den Nachmittagsvorstellungen für die ganze Familie wird es auch diesmal vier Abendvorstellungen für Erwachsene geben. Es machen mit im Abendprogramm: Amerbach-Pfyffer, Gugemusig Ventilatore, Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken

(SMEH), Marble Bags, Schnitzelbängg «dr Uffgweggt», «Dipflischysser» und «die Groobschlächtige». Premiere: Sa, 29.1.11, 14.30 Uhr. Weitere Vorstellungen: So, 30.1. bis So, 27.2.11, immer Samstag und Sonntag um 14.30 Uhr. Familien-

pass-Vorstellungen: So, 6.2.11 und Sonntag, 13.2.11 um 11 Uhr. Fasnachtsbändeli für Erwachsene: Fr, 18.2., Sa, 19.2., Fr, 25.2. und Sa, 26.2.2011 um 20 Uhr. Ticketvorverkauf: Telefon 061 331 68 56 oder unter [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch).

Ab Di, 1. Februar



**Alltag mit Krebs – Kursangebote der Krebsliga beider Basel**

GZ. Ab Dienstag, 1. Februar findet ein Kurs in vier Modulen der Krebsliga beider Basel zum Thema «Alltag mit Krebs» statt.

**Di, 1. Februar von 18-19 Uhr:** Alltag mit Krebs – Kursangebote für Betroffene, Paare und Angehörige. Informationsanlass, Krebsliga beider Basel, Mittlere Strasse 35, 4056 Basel.

**Do, 17. Februar von 14–17.30 Uhr:** 1. Modul «Ich bin selbst nicht betroffen und doch so betroffen» für Angehörige (enge Bezugspersonen), Krebsliga beider Basel, Mittlere Strasse 35.

**Di, 17. Und 31. Mai sowie Di, 14. Juni von 17–19 Uhr:**

2. Modul «Schon gesund? – Die Angst vor dem Rückfall» für betroffene Frauen und Männer im Centrum Austrasse 34, Basel.

**Di, 23. August und Di, 6. und 20. September von 17–19 Uhr:**

3. Modul «Partnerschaft – Krebserkrankung gemeinsam bewältigen» für betroffene Paare, Krebsliga beider Basel, Mittlere Strasse 35.

**Di, 25. Oktober und 1. und 8. November von 17–19 Uhr:**

4. Modul «Körperbild und Sexualität» für betroffene Frauen, Krebsliga beider Basel, Mittlere Strasse 35.

Fortsetzung auf Seite 12

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Steuerverwaltung**

**Meldung der Erwerbseinkünfte von Grenzgängern aus Frankreich**

Der Schweiz steht nach der Vereinbarung über die Besteuerung der Grenzgänger vom 11. April 1983 zum schweizerisch-französischen Doppelbesteuerungsabkommen eine finanzielle Vergütung von 4.5 Prozent der jährlichen Bruttoeinkünfte der in der Schweiz arbeitenden Grenzgänger und Grenzgängerinnen zu. Die Steuerverwaltung hat die jährlichen Bruttoeinkünfte der im Kanton Basel-Stadt beschäftigten Grenzgänger und Grenzgängerinnen aus Frankreich zu ermitteln. Dazu gehören auch Personen mit schweizerischer Staatsangehörigkeit, welche Wohnsitz in Frankreich haben.

Seit 1. Januar 2008 gilt für Grenzgänger aus Frankreich eine neue Regelung: Arbeitgebende haben bei französischen Grenzgängern keinen Quellensteuerabzug vorzunehmen, wenn diese eine Ansässigkeitsbescheinigung vorlegen. Französische Grenzgänger, die keine Ansässigkeitsbescheinigung vorlegen, sind an der Quelle zu besteuern. Zur Anwendung kommen die Quellensteuertarife A, B und C für ausländische Arbeitnehmer.

Für Grenzgänger und Grenzgängerinnen aus Frankreich, die eine Ansässigkeitsbescheinigung vorgelegt haben, muss der Bruttolohn der Steuerverwaltung gemeldet werden. Alle Arbeitgebenden, welche im Jahr 2010 französische Grenzgänger und Grenzgängerinnen beschäftigt haben, erhalten ein Meldeformular in den nächsten Tagen. Arbeitgebende, welche kein Formular erhalten, haben sich bei der Steuerverwaltung zu melden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
 Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
 Telefon 061 267 98 14, Telefax 061 267 45 77  
 E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

**Fusspflege Tartaglione**  
 staatlich konzessionierte Podologin  
**empfiehlt sich für eine medizinische Fusspflege**  
 Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

**Das ist der Beweis!**  
 Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der **Gundeldinger Zeitung** werden **gelesen**.  
**Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 84.25 + 8% MWST.**  
 (exkl. Farben + exkl. 10% Aufpreis bei Grossaufträgen)

**First Cleaning Service**  
**REINIGUNGSUNTERNEHMEN**  
 Hochstrasse 68 4053 Basel  
 Telefon 061 361 4451  
 Telefax 061 361 4452  
 Natel 079 214 5533

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

**Kurierfahrten**

Für eine tägliche Essenslieferung ab 11.30 Uhr suchen wir zuverlässige Personen.

Dauer: ca. 30 Minuten  
 Strecke: 4 km. Auto wird zur Verfügung gestellt.  
 Ausweis Kat. B erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
 Melden Sie sich bei:

Betagtenzentrum zum Wasserturm  
 Herr Erwin Beeler  
 Giornicostrasse 144, 4059 Basel  
 Tel. 061 361 20 30 – Direktwahl 061 366 95 93  
[e.beeler@bz-zumwasserturm.ch](mailto:e.beeler@bz-zumwasserturm.ch)  
[www.bz-zumwasserturm.ch](http://www.bz-zumwasserturm.ch)

Fortsetzung von Seite 11

Kursorte: Krebsliga beider Basel, Mittlere Strasse 35 und Centrum Austrasse 34, Basel.  
**Kosten:** Modul 1 CHF 60.– pro Per-

son; Modul 2 bis 4 CHF 90.– pro Modul und Person. Anmeldung: Claudia Borer, c.borer@klbb.ch, Telefon 061 319 99 88, [www.klbb.ch](http://www.klbb.ch). Leiterinnen: PD Dr. phil. Judith Alder und Dr. phil. Brigitta Wössmer. ■

**Do, 3. bis Sa, 26. Februar, Baseldytschi Bihni im Lohnhof:**

ten: Do, 3. bis Sa, 5. und Do, 10. bis Sa, 12. Febr., jeweils um 20.15 Uhr.

## Gastspiele

GZ. Auf der Baseldytsche Bihni, Theater im Lohnhof werden im Februar zwei Gastspiele geboten.

«**Manhattan pur**», ein Gastspiel des Senioren Theater Allschwil ist eine Krimi-Komödie von Paul Göttin. Ein spannendes Verwirrspiel um das Millionenerbe der 90-jährigen Elvira Stroganoff-Aenishänslin, die zu ihrem Geburtstag ihre Verwandtschaft in ihre New Yorker Villa eingeladen hat. Das Publikum fiebert über drei Akte mit, ob das turbulente Geburtstagsfest wohl zu aller Zufriedenheit endet. Ein Muss für alle Liebhaber der leichten, musikalisch beschwingten Unterhaltung im schönen Kellertheater der Baseldytsche Bihni. Aufführungsda-

«**D'r Pfarrer und d'r Tochtermann**» ist ein Gastspiel des CTAM, ein Lustspiel in drei Akten von Gérard Schieb. Die Handlung: im Kirchgemeindehaus wohnen Pfarrer Felix und seine Köchin Germaine. Eines Tages kommen Christine und Igor zum Pfarrer. Sie leben seit Jahren zusammen, möchten nun aber heiraten. Eine Hochzeit, die nicht stattfinden wird, da Igor in der Vergangenheit einer folgenreichen Versuchung erlag. Im weiteren tritt ein geheimnisvoller Besucher auf, der sich als Schwiegersohn des Pfarrers herausstellt. Die Gerüchte nehmen kein Ende...  
 Spieldaten: Do, 17. bis Sa, 19. und Do, 24. bis Sa, 26. Februar, jeweils um 20.15 Uhr.

**Vorverkauf:** Mi-Fr, 17-19 Uhr im Foyer des Theaters, Telefon 061 261 33 12, [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch). ■

**Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ**

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
 Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–  
 Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.– mit Foto Fr. 140.–

## PLATTFORM QUERFELD

### Januar/Februar 2011

Verein Querfeld, Postfach 456, 4008 Basel

**Sonntag, 30. Januar 2011**, von 11 bis 16 h/Hallenöffnung 10 h,  
**Autofreier Hallenflohmarkt im «Eoipso»**

ohne Voranmeldung. Platzkosten CHF 15.–/20.–, Kinder 3.–

Palästinensische Spezialitäten, Bar. Kaffee/Kuchen im Familienzentrum.

Verantwortlich: Bernadette Marti, Tel. 061 331 88 14, [smartis2@bluewin.ch](mailto:smartis2@bluewin.ch)

**Samstag, 12. Februar 2011**, Musikkontext in der Querfeldhalle

17.20 h **Echos und Gegenluft**, ensemble contraire

20.00 h **Tangoabend**, ensemble insieme

Vorverkauf: Buchhandlung Kaffeebar nasobem, Frobenstr. 2, 4053 Basel

Tel. 061 271 22 23, [www.nasobem.ch](http://www.nasobem.ch)

**Sonntag, 13. Februar 2011**, Musikkontext in der Querfeldhalle

11.30 h **Klavierrezital**, Beethoven & Chopin, Klavier: Tomas Dratva

17.30 h **Worldmusic für Cello & Klavier**, Violoncello: A. H. Santos Surgik,

Klavier: Cornelia Lenzin

Vorverkauf: Buchhandlung Kaffeebar nasobem, Frobenstr. 2, 4053 Basel

Tel. 061 271 22 23, [www.nasobem.ch](http://www.nasobem.ch)

## CINEMA QUERFELD

Freitag, 26. Februar 2011, bis Sonntag, 27. Februar. 2011

**6. interkulturelles Kinofestival im Gundeli**

Mit acht Filmen zum Thema «Musik im Film»

und fünf verschiedenen Essen in der Querfeldhalle

[www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

395334



# 135 Jahr Neutraler Quartierverein Gundeldingen



Mit der Generalversammlung, Mi, 4. Mai 2011, wird sich das Jubiläums-Vereinsjahr des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (NQVG) abrunden. 135 Jahre jung und doch der älteste Quartierverein der ganzen Stadt Basel!

## Mi, 2. Februar, 19 Uhr, Gundeli-Casino

Am **Mi, 2. Februar 2011** werden wir unsere Jubiläums-Aktivitäten mit einer Veranstaltung abschliessen. Professor Werner Gallusser liest im Triangel-Saal des Gundeldinger-Casinos aus seinem kleinen Buch «Um dr Tellplatz umme», Frau Sonja Kaiser-Tosin, Bürgerrätin, überbringt **Grussworte**. Und – was



Auch werden historische Schätze gezeigt, wie die über 100 Jahre alte NQVG-Fahne. Foto: GZ.

mich nun besonders freut! – wir können den Anwesenden **historische Schätze** des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen zeigen, welche im Anschluss an diese Veranstaltung als Schenkung dem Historischen Museum übergeben werden. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Wer erst jetzt davon liest und gerne dabei sein möchte, den bitte ich aus organisatorischen Gründen, sich bei mir anzumelden: Tel. 061 361 69 90 oder [beatriceisler@yahoo.de](mailto:beatriceisler@yahoo.de)

## Werden Sie Mitglied

Und denken Sie daran: werden Sie Mitglied (benützen Sie bitte den nebenstehenden Anmeldebogen), denn nur mit einer grossen Mitgliederzahl kann der Neutrale Quartierverein Gundeldingen die Interessen der Gundelianerinnen und Gundelianer – also auch Ihre Anliegen, Wünsche... – unseres Quartiers vertreten! ... so, wie es bereits seit 135 Jahren geschieht. Der Mitgliederbeitrag ist bescheiden; sie unterstützen damit den Vorstand und die Arbeitsgruppen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Beatrice Isler  
 Präsidentin NQVG  
[www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch)

## Ein lebendiges Gundeli - auch dank Ihrer Mitgliedschaft!

Diese Beitrittserklärung bitte einsenden an:  
 Neutraler Quartierverein Gundeldingen, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel

Wir freuen uns und danken Ihnen!

## BEITRITTSERKLÄRUNG

JA, ich will / wir wollen dem NQVG beitreten und zwar als

- |                          |                   |               |           |
|--------------------------|-------------------|---------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Einzelmitglied    | Jahresbeitrag | CHF 20.00 |
| <input type="checkbox"/> | Ehepaar / Familie | Jahresbeitrag | CHF 30.00 |
| <input type="checkbox"/> | Geschäft / Firma  | Jahresbeitrag | CHF 35.00 |

Zudem möchte ich / möchten wir aktiv an der Arbeit teilnehmen in den Gruppen

- |                          |         |                          |        |
|--------------------------|---------|--------------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> | Planung | <input type="checkbox"/> | Kultur |
|--------------------------|---------|--------------------------|--------|

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Eugen Wirz & Co. AG

75 Jahre

**Haustechnik, Sanitär, Spenglerei und Heizung**

Liesbergerstrasse 15  
 info@wirz-spenglerei.ch  
 www.wirz-spenglerei.ch

Tel. 061 331 60 80  
 Fax 061 331 60 82

39522

# IGG Brown Bag



Interessengemeinschaft Gewerbe  
 Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

## Atmen Sie wirklich? Mit Pranayama zu mehr Energie

Mittwoch, 9. Februar 2011 von 12 Uhr bis 13 Uhr  
 Yoga Kultur Kurslokal, Güterstrasse 233,  
 Heiliggeist-Kirche, www.yoga-kultur.ch

- 12 Uhr Begrüssung Christophe Stutz
- 12.05 Uhr Präsentation von Frau Sibylle Dapp
- 12.40 Uhr Individuelle Fragen
- 12.50 Uhr Schlusswort Andrea Tarnutzer-Münch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Brown-Bag.

Anmeldung bitte an:

Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG,  
 4053 Basel, Telefax 061 273 51 11 oder E-Mail an: sekretariat@igg-gundeli.ch

784375

[www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen  
 Bruderholzstrasse 104  
 ☎ 061 367 85 85

### Programm Februar 2011:

**Mittwoch, 9. Februar**  
 Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
 Frau Pfrn. Maria Zinsstag  
 evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen

**Dienstag, 15. Februar**  
 Eingangshalle, 15.00 Uhr

**Führung durch das Heim**  
 für Interessierte

**Donnerstag, 24. Februar**  
 Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

**Ungarische  
 Zigeunermusik**

Trio Laszlo Padar

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
 Unser Förderverein unterstützt  
 diese und mehr Aktivitäten.  
 Werden auch Sie Mitglied im Förder-  
 verein. Einzelmitglieder CHF 20.-/  
 Familienmitglieder CHF 40.-  
 Anmeldung an:  
 Herrn Alfred Weisskopf  
 Telefon 061 331 72 61  
 Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

73964

Weber 51

## Praxisgemeinschaft OXALIS

### Tag der offenen Tür

Samstag, 29. Januar 2011 von 11.00 bis 17.00 Uhr  
 Solothurnerstrasse 87, 4053 Basel  
 Tel: 061 683 07 60



Können Sie Menschen sehen, die unter Schmerzen leiden? Wir nicht!  
 Können Sie Menschen leiden sehen, die keinen Ausweg finden? Wir nicht!  
 Können Sie atherapierte Menschen einfach stehen lassen? Wir nicht!

#### Leiden Sie heute noch:

unter einem Schleudertrauma, Kopfschmerzen, Verspannungen, Schlaf-  
 losigkeit, chronischer Müdigkeit, Traurigkeit, emotionalen Verstrickungen,  
 Orientierungslosigkeit, Hüftschmerzen oder gar einem Bandscheibenvorfall?

Veränderung kann so leicht sein! Bei uns sind Quantensprünge möglich.

Unser einzigartiges Therapeuten-Team begleitet Sie

[www.oxalis.ch](http://www.oxalis.ch)

784350

# KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 und 69, 4053 Basel  
 Telefon 061 361 19 43 oder 061 481 77 77

## Ausstellküchen zum halben Preis!

**50% =  
 halber Preis!**

**Bauknecht**  
 Heute leben.

## Ausstellgeräte bis 50% Rabatt!

➔ Montage durch eigene Schreiner

## Ihr Küchen- und Umbaupartner

info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch

785123

**B. Buri**  
 COIFFEUR

**Coiffeur B. Buri**  
 Güterstrasse 223  
 4053 Basel  
 061 361 40 00

Di-Fr. 8.00-18.30  
 Sa 8.00-14.00

gegen Abgabe dieses Bons:  
**Aktion 20%**  
 bis 12. März 2011  
 auf alle Dienstleistungen  
**Termine auch ohne Voranmeldung**

785416

## Fortsetzung ▼ Agenda ▼



Mi, 9. Februar, 12-13 Uhr

### Brown Bag Veranstaltung im Yoga Kultur Kurslokal

GZ. Am Mittwoch, 9. Februar findet wiederum eine Brown Bag Veranstaltung statt. Diesmal heisst das Thema «Pranayama», eine Form der Entspannung für Körper und Seele. Es ist möglich, ohne äussere Hilfsmittel Energie zu tanken. Konzentration und Kraft zu aktivieren, wann immer man das wünscht. Bewusstste Atmung hilft, sich nicht in Stressmomenten zu verlieren,

sondern klar und entspannt den Alltag zu bewältigen. Beim IGG BrownBag erhalten Sie Tipps gegen Schlafstörung, Rückenprobleme und gedankliches Abschalten. Die Brown Bag Veranstaltung dauert von 12-13 Uhr im **Yoga Kultur Kurslokal, Güterstrasse 233, Heiliggeist-Kirche**. Frau Sibylle Dapp präsentiert «Pranayama». Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. ■

Sa, 12. und So, 13. Februar

### QuerfeldKonzerte

GZ. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Februar 2011 finden zum ersten Mal die QuerfeldKonzerte im Gundeldinger Feld (Dornacherstrasse 192) statt. Musikerinnen und Musiker aus dem Gundeli treten in vier ganz verschiedenen Programmen auf und sorgen für ein facettenreiches und spannendes Kaleidoskop aus den verschiedensten Spektren der Klassik.

Das von der Pianistin Cornelia Lenzin ins Leben gerufene Klassikwochenende im Querfeld verspricht einen musikalischen Höhenflug im Gundeli-Quartier.

**Sa, 12. Februar:**

**17.30 Uhr: Gegenluft mit neuer Musik.** Werke von Bernhard A. Batschelet, George Crumb und David Sontön. Ensemble contraire: Judith Rickenbacher, Flöten; Marc Bätcher, Klarinetten und Michael Müller, Klavier.

**20 Uhr: Tangoabend (mit Barbetrieb):** El Tango de Buenos Aires, Ensemble insieme: Christian Neff, Violine; Ro-

land Senft, Bandoneon; Marcel Waldburger, Piano und Joachim Thönen, Bass.



Ensemble insieme. Foto: zVg.

**So, 13. Februar:**

**11.30 Uhr: Klavierrezital.** Klaviersonaten Beethoven und Chopin. Tomas Dratva, Klavier.

**17.30 Uhr Worldmusic** für Cello und Klavier. Werke Ginastera, Frangiz ali Sade, Villa Lobos, Schostakowitsch, Piazzolla. Ana Helena Santos Surgik, Violoncello und Cornelia Lenzin, Klavier.

Alle Konzerte finden in der Querfeldhalle auf dem Gundeldinger Feld statt. ■

Sa, 26. Februar, 14 und 19.30 Uhr, Bernerverein

### Theateraufführung im L'Esprit

GZ. Am Samstag, 26. Februar findet im Restaurant L'Esprit an der Laufenstrasse 44 eine Aufführung der Theatergruppe des Bernervereins statt. Geboten wird das Lustspiel «De Schuemacher Lädermaa». Die Aufführungen finden nach-

mittags um 14 Uhr und abends um 19.30 Uhr statt. Eintritt Fr. 10.- (kein Vorverkauf).

Die Theatergruppe und das Team des Restaurant L'Esprit freuen sich auf zahlreiche Besucher. ■

**«Im Gundeli-Bruederholz  
isch ebbis los!»**



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

### Steuererklärungspflicht für Vereine

Vereine mit Sitz, Betriebsstätte oder Grundeigentum im Kanton Basel-Stadt haben seit 1. Januar 2001 ihren Gewinn und ihr Kapital zu versteuern und deshalb eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Steuerbefreit sind Vereine, die ausschliesslich gemeinnützige oder öffentliche Zwecke oder Kultuszwecke verfolgen.

Nicht steuerbefreite Vereine, deren Reingewinn CHF 5'000.– oder deren steuerbares Eigenkapital CHF 50'000.– übersteigt, haben eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Vereine, die bisher keine Steuererklärung erhalten haben und deren Reingewinn oder deren Eigenkapital diese Freigrenzen übersteigt, haben eine Steuererklärung bei der Steuerverwaltung zu beziehen. Vereine, die bisher keine Steuererklärung erhalten haben und deren Reingewinn und deren Eigenkapital diese Freigrenzen nicht übersteigen, haben keine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben.

Der kantonalen Gewinnsteuer und der direkten Bundessteuer unterliegt der Reingewinn des Vereines. Nicht zum Gewinn gerechnet wird der überschüssende Teil der Mitgliederbeiträge (Beiträge der Aktiv- und Passivmitglieder, Eintrittsgelder und Aufnahmebeiträge, Vergabungen, Spenden, Subventionen usw.), soweit diese die Aufwendungen für die Vereinsaktivitäten, welche nicht der Gewinnerzielung dienen, übersteigen. Bei der kantonalen Steuer kann vom Reingewinn ein Freibetrag von CHF 10'000.– abgezogen werden. Bei der direkten Bundessteuer wird ein Reingewinn von weniger als CHF 5'000.– nicht besteuert. Reingewinne über dieser Freigrenze werden vollumfänglich besteuert.

Der kantonalen Kapitalsteuer unterliegt das Eigenkapital des Vereines. Guthaben und Wertschriften werden zum Verkehrswert oder allenfalls zum niedrigeren Mittelwert aus der Summe von Verkehrswert und Ertragswert bewertet. Liegenschaften werden zum Ertragswert bewertet. Andere Vermögenswerte sind zum Buchwert steuerbar. Eigenkapital von weniger als CHF 50'000.– wird nicht besteuert (Freigrenze). Beim Bund wird keine Kapitalsteuer erhoben.

Vereine haben den Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit Formular 25 bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Eigerstrasse 65, CH-3003 Bern, zu stellen. Das Formular kann im Internet unter [www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch) bezogen werden.

Weitergehende Informationen sind im Merkblatt über die steuerliche Behandlung der Vereine vom 20. Januar 2009 enthalten. Das Merkblatt kann im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) bezogen werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt

Fischmarkt 10, CH-4001 Basel

Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82

E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

**Die Erscheinungsdaten 2011:**  
finden Sie im Internet auf:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Gundeldinger  
Zeitung**

Sa, 19. Februar, 17.30 Uhr, Teegarten Miniatures:

## Nord-Indien kommt ins Gundeli!

GZ. Beatrice Baumgartner, Teegarten Miniatures und Helen Kämpf von Terralaya Travel laden herzlich ein zu einem Himalaya-Dia-Vortrag mit Teedegustation. Der Anlass findet statt am Samstag, 19. Februar von 17.30 - 19 Uhr, Tellstrasse 3 im Gundeli. Gezeigt werden Teegärten in Assam, Darjeeling und Sikkim, wobei man generell Land und Leute kennenlernen kann. Helen Kämpf lebt seit 10 Jahren in Sikkim, wo sie ein Reisebüro führt.

Beatrice Baumgartner pflegt seit 20 Jahren (!) Ihr Fachgeschäft mit über 200 Tees. Sie wird passende Schwarztees auswählen und zum Genuss servieren. Eine Anmeldung für diesen «Ausflug» ist erforderlich: Telefon 061 361 90 11 (Teegarten Miniatures) bis spätestens zum 12. Februar. Kostenbeitrag: Fr. 18.-. Weitere Auskünfte: [www.teegarten-miniatures.ch](http://www.teegarten-miniatures.ch) und [www.terralaya.com](http://www.terralaya.com).

[www.teegarten-miniatures.ch](http://www.teegarten-miniatures.ch)

Do, 24. Febr., 19h, Gundeli-Casino, Urbane Landwirtschaft (Vortrag)

## Gemüse auf dem Hausdach?

Vortrag von Prof. em. Isidor Walimann, Gundeli-Casino, Thomas Platter Saal, 19.00-20.30 Uhr. GZ. Urban Agriculture als Name für ein neuartiges Geschehen in den Städten? Gemeint ist der Anbau von landwirtschaftlichen Produkten innerhalb des städtischen Raumes und der Agglomeration. Lokale Nahrungsmittelherstellung und -konsum ist eine Möglichkeit, nicht nur mehr Farbe und Biodiversität in die Städte zu bringen, sondern auch lange Transporte zu vermeiden. Zudem steigt der Bedarf an Nahrungsmitteln, die umweltverträglich, sozial gerecht und mit

einem direkten Bezug der Menschen zum Boden produziert werden. Der Vortrag zeigt, woher der Begriff Urban Agriculture kommt und was darunter verstanden wird. Es werden die Handlungsfelder aufgezeigt, die unter diesem Namen entstanden sind und noch entstehen: Der gemeinnützige Verein «Urban AgriCulture Netz Basel» ([www.via-via.ch/netzbon](http://www.via-via.ch/netzbon)) stellt seine Projekte und Tätigkeiten vor und Sie lernen Beteiligungsmöglichkeiten kennen.

Fortsetzung auf Seite 16

**Xcinema Kabinen**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
2x in Basel:  
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.  
Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

**Noch keine Lehrstelle?**  
[www.gerber-berufsberatung.ch](http://www.gerber-berufsberatung.ch)  
die Berufsberatung im Gundeli  
Kathrin Gerber,  
Reichensteinerstrasse 36, Basel

**Bar + Restaurant 100**  
Tagesmenüs, abends à la carte  
**Träffpunkt wo? Hejo im 100**  
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15  
Europäische und thailändische Gerichte  
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h,  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
So geschlossen!  
**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen im «Fümoar»** (Mitgliederausweis erforderlich!)

**Wenger 2-Rad-Shop**  
**twoo** VELOS & E-BIKES  
TESTEN & KAUFEN  
BASEL, 4. - 13.02.2011  
**muba**  
Messe-Basel, Halle 2.0  
Stand D03  
Besuchen Sie uns an der twoo Basel. Wir zeigen Ihnen neue Velo-Modelle und Elektro-Bikes.  
**Tolle Angebote und Super Rabatte.**

**Wenger 2-Rad-Shop**  
Tel. 061 283 80 80  
Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(beim Bahnhof SBB, Post Basel 2)  
[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**  
erscheint am **Mittwoch, 23. Febr. 2011**  
mit den **Zusatzthemen/Sonderseiten:**

- Vorfasnacht
- Kinderfasnacht

**Inseratenschluss:** Donnerstag, 17. Febr. 2011  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 15. Febr. 2011

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**

Thomas Weber    Silva Weber    Michèle Ehinger

**berät Sie gerne! Anruf genügt:**  
**061 271 99 66**  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**L'ESPRIT**  
**Wahllokal.**  
Ob Aktiengesellschaft, Genossenschaft oder Verein – dieser Festsaal ist für jede Generalversammlung eine gute Wahl.  
Beamer • Grossleinwand • Sound- und Lichtenanlage • Wireless LAN • Keine Mietkosten bei Restauration durch das L'ESPRIT-Team  
L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN, Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)

Fortsetzung von Seite 15

Eine Publikumsdiskussion schliesst den Anlass ab. Eintritt: Fr. 25.– pro

Person; für Bioterra-Mitglieder nur Fr. 15.–. Infos Bioterra Regionalgruppe Basel Nordwestschweiz: [www.bioterra-basel.ch](http://www.bioterra-basel.ch)

20 Jahre Mimösli, 2011

## Königliches Mimösli

Zur 20. Ausgabe vom Mimösli, durfte Gründer und Theaterinhaber «Häbse» H. J. Hersberger, viele Gratulationen – von der Bühne direkt oder vor der Video-Leinwand – entgegennehmen. Die gelungene Jubiläumsausgabe vom Mimösli besteht aus zwei Teilen. Während das Programm vor der Pause als TV Spektakel präsentiert wird, findet der zweite Teil im Restaurant «Zum Goldenen Büffel» statt. Eine Hommage an die ersten Mimösli-Vorstellungen, auch dort war die Bühne ein Restaurant. Mittels Videowand werden viele Erinnerungen an frühere Vorstellungen geweckt. Hazy Osterwald, Pepe Lienhard, Georg Gruntz und auch Alfredo mit Beny Rehmann sind plötzlich wieder präsent. Rekordhalter an musikalischen Mimösliauftritten sind – nebst den Hofnaaren – die Thomas & Thomas, die während vielen Jahren auf dieser Bühne standen.

Den musischen Bereich bestreiten gekonnt die «Hofnaare» und die Tambourengruppe «stickStoff». Allein der Piccolovortrag «Feuerfest» von Johann Strauss lohnt ein Besuch. Bravo! Um den Stammtisch gruppiert und mit Trinkbecher ausgerüstet, zeigt die Tambourengruppe locker, dass nicht nur auf dem Kalbfell «musiziert» werden kann. Der Auftritt der «Guggenmusik Pumperniggel» darf sich sehen und hören lassen. Allerdings schon fast zu perfekt. Die beiden Schnitzelbänke «s'Bangg-Ghaimnis» und «d'Joggeli» (10 Jahre Jubiläum) bringen die Besucher mit ihrem zum Teil bissigen Pointen, immer wieder zum Lachen. Als Höhepunkt in optischer und musischer Hinsicht darf der Beitrag «Dr König vom Bach» bezeichnet werden. Hier läuft das ganze Ensemble zu Höchstform auf. Persifliert wird die Basler Regierung. Im

1) D' «Hofnaare» «zündet» gekonnt und lustig den «Feuerfest» mit «Pfannenschlagzeugen» (im Kochdress) alias «dr Aabrenner» (Hans Ledermann, re.a.).  
2) Prolog «Joore-ruggblig» von dem immer «sauguet» spielenden Mimösli-Ensemble (v.l.n.r.): Carlos Amstutz, Nicole Loretan, Urs Werner Jäggi, Hedy Kaufmann, Häbse H. J. Hersberger, Rinalda Caduff und Maik van Eppele. Ganz links: Mimösli-Pianist Heinz Wirz. Nicht im Bild: Moderator Joel von Nutzenbecher.  
Fotos: GZ.



Speziellen König «Quiche Lorraine» (Guy Morin), der von Urs Werner Jäggi dargestellt wird. Mit seiner Stimme, Mimik und auch grosser Ähnlichkeit zum «selbsternannten Basler König» zwingt er die Besucher zu Beifallsstürmen. Wie gut Jagdhorn und Piccolo zusammen harmonisieren zeigt sich in der musikalischen Schlussnummer.  
Rolf Triulzi

**Mimösli-Vorverkauf:**  
Ob es noch Billette hat, erfahren Sie unter:  
[www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch) oder  
Tel.: 061 691 44 46.

**CONCEPT BODY**  
WELLNESS COMPANY



**Sandra Stähli**  
Güterstrasse 199  
Tel. 061 361 77 70

**Einfache Gesichtspflege**  
Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 60.–**

**Weitere Pflegeangebote:**

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Wimpern färben

465155

**QuerfeldKonzerte**

**Samstag, 12.2.**  
17.30 h Ensemble Contraire  
20 h Ensemble Insieme/Tangoabend

**Sonntag, 13.2.**  
11.30 h Klavierrezital Tomas Dratva  
17.30 h Worldmusic für Cello und Klavier  
A. H. Santos Surgik, Cornelia Lenzin

QUERFELDHALLE – GUNDELDINGERFELD  
Beachten Sie bitte auch Artikel auf Seite 14 785034

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Coiffure  
Claude Goeppfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

39860

**Vogel + Bugmann**  
malt gipst und tapeziert

sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745



**Restaurant Häxestübli**  
Delsbergerallee 49  
4153 Basel  
061 331 99 81  
[www.haex.ch](http://www.haex.ch)

Das verhexte Essvergnügen  
im Gundeli  
(ab Februar 7 Tage offen!!)

785523

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**  
**Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)**

Wärtek ACQUA PANNA  
S.PELLEGRINO Eptinger  
Pepita Rhäzünser

308310

Nur Dank unseren Inserenten erscheint Ihre **Gundeldinger Zeitung** !  
Vergessen Sie das nicht.



Fasnachts-Blaggedde 2011

«Zämme fägts»

GZ/EZ. Im Mai 2010 hat das Fasnachts-Comité alle Cliquenobleute mit der Bitte angeschrieben, geeignete Künstler auf den diesjährigen Plakettenentwürfs - Wettbewerb aufmerksam zu machen. 77 Entwürfe von 43 verschiedenen Künstlern sind eingegangen. Die beliebtesten sujetsbezogenen Motive waren der «Umzug des Drummelis ins Musicaltheater», «Wirtschaft», «Basel» und «Tattoo».

Am 10. August 2010 nahm das Comité das Auswahlverfahren auf einen Favoriten vor. Der Künstler, der den Plaketten-Wettbewerb gewonnen hat, ist **Domo Löw**. Domo Löw ist kein Unbekannter in der Fasnachtsszene, malt er doch seit 25 Jahren die Laterne einer bekannten Fasnachtsclique. Seit seiner Jugend ist er ein begeisterter Tambour und aktiver Fasnächtler. Er ist selbständiger Grafiker und Illustrator, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Bekannt sind auch seine Kinderbücher «Fasnachtsfieber» und «Vogel Gryff». Domo Löw ist Mitglied des Schitzelbank-Comités.

Puzzleteile

Domo Löws Plaketten zeigen die verschiedenen Teilnehmer der Fasnacht auf vier Puzzleteilen. Jeder Fasnächtler trägt seinen Beitrag zum Fasnachtstreiben bei und ist ein Teil der ganzen, bunten Facette der Fasnacht. Kupfer, Silber Gold und Bijou sind eigenständige Plaketten mit unterschiedlichen Figuren. Domo Löw hat es verstanden, fast alle klassischen Fasnachtsfiguren wie auch Fasnachtseinheiten darzustellen und erstmals auch die Zuschauer einzubeziehen. Der Plakettenkünstler hat seine Plaketten unter das Motto «zämme fägts» gestellt. Das soll auch das Motto der Fasnacht 2011 sein. Die Fasnacht lebt vom Zusammenspiel aller Teilnehmer. Jeder Fasnächtler und auch das Publikum sind Teile dieses Puzzles. Nur zusammen gibt es ein Ganzes und eine tolle Fasnacht, eben: «Zämme fägts».

Idee gestohlen?

Das auch unbesehen davon, dass einige Leute Domo Löw vorwerfen, die Idee «gestohlen» zu haben. Plagiatsvorwürfe gab es im Verlaufe der letzten Jahre immer wieder.



Domo Löw präsentiert «seine» Fasnachtsplaketten 2011 «Zämme fägts». Foto: GZ.

Ähnliches musste auch der sich im Ruhestand befindliche Werbegrafiker und Gundeldinger Peter Affolter erdulden, der als Plakettenkünstler zweimal (1981 und 1984) diesem Vorwurf noch viel heftiger ausgesetzt war. Affolter beurteilt gegenüber der GZ diese erneut aufgetauchte Problematik pragmatisch: «Die Duplizität der Fälle hat seit Jahrhunderten immer wieder gezeigt, dass Menschen (oft sind es sogar viele!) auf denselben Gedanken kommen und dies in allen Bereichen. Die Literatur, die Malerei und die Musik sind voller Beispiele hierzu.»

Die **Plakettenpreise** bleiben unverändert: Kupfer Fr. 8.-, Silber Fr. 15.-, Gold Fr. 45.-, Bijou Fr. 100.-. Weitere Auskünfte: [www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch). «Me kauft natürligg Blaggedde im Gundeli-Bruederholz».

Blaggedde-Buech

Wer sich in die hundertjährige Geschichte des begehrtesten Basler Schmuckstücks vertiefen möchte, dem sei das kürzlich erschienene Buch «Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten» empfohlen. Ein bezüglich Konzeption, Inhalt und Bilderung wunderbar gelungenes Gesamtwerk in kunstvoller Aufmachung von Markus Jeanneret (Konzept), Errol Siegfried (Fotos), Christian Platz (Texte) und dem dreifachen Plakettenkünstler Pascal Kottmann (grafischer Support). «Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten». Erschienen im Friedrich Reinhardt Verlag Basel. 496 Seiten, durchgehend farbig bebildert. Hardcover, Fr. 85.-. Erhältlich im Buchhandel (ISBN 978-3-7245-1688-0).

Fr, 11. März 2011, ab 19 Uhr, Löwenzorn

Römer-Bryysdrumme 2011

GZ. Bewusst knüpft die Basler Mittwoch-Gesellschaft BMG mit ihrem Römerpreistrommeln an alte Traditionen an, bei denen die Preistrommeln an einem Abend in einem Restaurant stattfanden, ohne Vorauscheidungen. Dieser intime Charakter wird auch mit dem zweiten «Römerbryysdrumme» gepflegt, das am Freitag vor der Fasnacht, am 11. März 2011 im Restaurant Löwenzorn um 19 Uhr über die Bühne geht. Getrommelt werden ausschliesslich die «Dreier», ein klassischer, dynamisch und rhyth-

misch anspruchsvoller Marsch, von dem sechs aufeinanderfolgende Verse nach eigener Wahl getrommelt werden. Der Anlass findet als Einzel- und als Gruppenkonkurrenz statt und ist auf 15 Gruppen und 20 Einzelkonkurrenten beschränkt. Zur Teilnahme zugelassen sind Männer ab 18 Jahren, die Anmeldefrist läuft bereits. Für die Sieger stehen attraktive römische Preise bereit. Detaillierter Teilnahmemodus: [www.bmg.bs/roemer](http://www.bmg.bs/roemer), Startgeld Fr. 20.- pro Tambour.

Neue Passerellen

Ez. Die SBB planen zwei neue Passerellen zwischen dem Gundeli und dem Centralbahnplatz (Gundeli-Nord). Damit soll das immer grösser und dichter werdende Passagiergedränge auf der 2003 in Betrieb genommenen Überführung auf zusätzliche Zugangszonen über dem Bahnhofsareal besser verteilt werden. Die möglicherweise zuerst zu realisierende Version führt vom noch zu erstellenden Hochhaus neben dem Meret Oppenheim-Platz zum Haupteingang und die andere vom Südpark zur Centralbahnstrasse. Dies wurde an einer öffentlichen Podiumsveranstaltung der



Fehlplanung «Passerelle» die stetig «überfüllt» ist. Foto: M. Graf.

Gruppe Bahnhof bekannt gegeben. Die GZ wird in einer ihrer nächsten Ausgaben näher über die vielfältigen Entwicklungen auf und neben dem SBB-Areal sowie in der Markthalle berichten.

Kunsch au?

Pfadi St. Alban

GZ. ein Feuer im Wald, weit weg von der Zivilisation, die Flammen flackern durch die Dämmerung und erhellen ein wenig das Geschehen. Immer wieder huschen Schatten vorbei und immer wieder sind Schreie zu hören die durch Mark und Bein gehen. Nach der grossen Aufregung bilden die Schatten langsam einen Kreis um das Feuer. Es wird still, ein Mann mit langem weissem Bart und einem Stock in der Hand flüstert einige Worte. Er ist Zauberer und versucht mit Hilfe der kleinen Gestalten die bösen Geister zu vertreiben. So geht es

Kindern die Möglichkeit geben, die Natur hautnahe zu erleben. Die Wölfe und Pfadi lernen auch, Rücksicht auf andere zu nehmen sowie Schritt für Schritt Verantwortung für Jüngere zu übernehmen und Kreativität zu entwickeln. Oft entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten. Nicht zuletzt werden auch die Eltern miteinbezogen: An Vorbereitungstreffen für Lager, an Besuchstagen während der Lager, an Waldweihnachten, beim Jahresrückblick mit Essen und Diaschau. Die Pfadi St. Alban bieten die Vorstufe der Wölfe für Kinder von 6-11 Jahren sowie die Pfadi für Kinder/Jugendliche von 11-15 Jahren. Die Treffen finden jeden Samstag nachmittag ab 14.30 bis ca. 17.30h



manchmal zu an einem Samstag nachmittag bei den Pfadi St. Alban. Die Wölfe und Pfadi verbringen die Zeit mit Spielen und Basteln, mit Feuer machen und Würste braten und mit Geschichten erzählen. Die Leiter möchten den

statt. Anmelden – auch für Schnuppernachmittage – kann man sich auf der Website:

[www.pfadi-st-alban.ch/home.html](http://www.pfadi-st-alban.ch/home.html). Hier sind auch die Mailadressen der Leiter zu finden.

Basler Verkehrsbetriebe:

Neuer Direktor

Der neue Direktor der Basler Verkehrsbetriebe heisst **Jürg Baumgartner**. Er löst den bisherigen Direktor **Urs Hanselmann** ab, welcher kurz vor seiner Pensionierung steht.



Jürg Baumgartner, neuer BVB-Direktor. Foto: zVg.

GZ. Jürg Baumgartner ist Betriebsökonom HWV und heute als Leiter Marketing des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV in der Geschäftsleitung tätig. Seine langjährige Managementenerfahrung u.a. im öffentlichen Verkehr ist eine ideale Voraussetzung für die Leitung der BVB. Jürg Baumgartner ist 44-jährig, verheiratet und Vater von drei Kindern. Auf den neuen Direktor warten neben der Verantwortung für den regulären Betrieb und der weiteren Festigung der heutigen Marktposition auch Grossprojekte wie die an-

stehende Trambeschaffung oder die Fertigstellung der Tramlinie 8 nach Weil am Rhein. Jürg Baumgartner wird seine Funktion im Laufe der nächsten Monate antreten.



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
Fax 061 331 80 34  
[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

So 30. Jan., 10 Uhr, Heiliggeistkirche: **Familiengottesdienst zu Lichtmess, Kerzensegnung**, mit Kinderchor und Flötenensemble. **Kinderkirche** in der Taufkapelle.

Mi 2. Febr., 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Die Frauengemeinschaft Heiliggeist lädt ein zu einem **Schweizer Film**.

Do 3. Febr., 9 Uhr, Tituskirche: **Ökumenisches Morgengebet**, anschließendes Bibelgespräch.

Sa 5. Febr., 11.30 Uhr, L'ESPRIT: **Suppentag**

Mi 9. Febr., 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Die Senioren «3 x 20 kumm doch au» treffen sich zu einem Vortrag über **Johann Peter Hebel**.

Sa 12. Febr., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit dem **Vokalensemble «I Sestini»**.

Mo 14. Febr. 19 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Gottesdienst zum Valentinstag**. Einladung der RKK Basel-Stadt, für alle Ehepaare, die 10 Jahre verheiratet sind. Anschliessend Apéro in der Halle.

Sa 19. Febr., 10 – 15 Uhr, Kirchen Keller der Heiliggeistkirche: **Fasnachtskleiderbörse**. Annahme: 10 – 11.30 Uhr, Verkauf: 12 – 14.30 Uhr, Rückgabe: 14.30 – 15 Uhr

**Konzertreihe 2011 / Orgel und Klavier**

So 30. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: **Konzert II: F. Liszt - Années de Pèlerinage; F. Liszt - Variationen über «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen»**, Jean-Jacques Düнки, Klavier; Wieland Meinhold, Orgel

So 6. Febr., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: **Konzert III: L. van Beethoven - Sonate As-Dur op. 110; J. Reubke - Sonate über den 94. Psalm**, Andriy Dragan, Klavier; David Blunden, Orgel

So 13. Febr., 17 Uhr, Heiliggeistkirche: **Konzert IV: F. Chopin - Ballade op. 38, Nocturne op. 9, Polonaise op. 26; C. Franck - Grande pièce symphonique**, Natalia Sander, Klavier und Orgel.



**KulturNaturPlus. Chinesisch essen**. Freitag, 18. Februar 2011, 12.30 Uhr. Wir geniessen zusammen eine chinesische Mahlzeit im asiatischen Restaurant zum Goldenen Drachen. Anmeldebestätigung bis 2.2.2011 bei Heidi Fischer, 061601 38 02. Die Flyer liegen im Zwinglihaus auf. Voranzeige: «Ferien in Basel» Montag 11. Juli- Freitag, 15. Juli 2011. (2. Sommer-Ferienwoche).

#### Anlässe Zwinglihaus

**Sonntag, 30. Januar, 9.30 Uhr**, Pfarrer Andreas Möri und Pfarrer André Feuz.

**Sonntag, 6. Februar, 9.30 Uhr**, Pfarrer David Leuenberger.

**Sonntag, 13. Februar, 9.30 Uhr**, Pfarrer Andreas Möri.

**Sonntag, 20. Februar, 9.30 Uhr**, Pfarrer Andreas Möri.

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in

**Ihr Druckprofi**

202722

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

[www.Druckerei-Dietrich.ch](http://www.Druckerei-Dietrich.ch)  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

geselliger Runde nachwirken lassen. **Abendgebet**. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulfest).

#### AGENDA

**Kurs «Glaubwürdig von Gott reden»**. Infoabend: Mittwoch, 23. Februar, 19.30 – 20.30 Uhr im Zwinglihaus. Kursabende: jeweils Mittwoch, 30.3. / 6.4. / 13.4.2011, 19.30 – 21 Uhr im Zwinglihaus mit anschliessendem Apéro. Leitung: Pfarrer Andreas Möri und Ida Vischer, Anmeldung: Pfarrer Andreas Möri (bis 4.3.2011). Weitere Informationen im Gemeinde-Bulletin ZWINGLIHAUS Aktuell.

**Kultureller Nachmittag**. Mittwoch, 26. Januar, 15 Uhr im Zwinglihaus. Thema: Januarkonzert mit dem Trio Apfelstrudel. Dorothea Müller, Flöte; Gerhard Schüpbach, Cello; Alexander Rieder, Klavier. **Mittwoch, 23. Februar** erzählt Christina Wasescha von der hilfreichen Arbeit der «Freundinnen junger Mädchen». Kontakt: Dorothea Müller.

**Sakraler Tanz**. Donnerstag, 27. Januar, 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Hanni Rytz.

**Zmorge im Zwinglihaus**. Mittwoch, 2. Februar, 8.15–9.30 Uhr. Kontakt: Heidi Kuhn.

**Suppenessen**. Donnerstag, 10. Februar, 12 Uhr, Zwinglihaus. Im Anschluss an das Suppenessen findet der Spielnachmittag statt. Kontakt: Nicole Schwarz.

**Offenes Singen**. Samstag, 12. Februar, 17-18.30 Uhr im Zwinglihaus. Wir singen Lieder zum Valentinstag. Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

**Altersnachmittag**. Dienstag, 15. Februar, Zwinglihaus. Ruedi von Aesch berichtet vom Naturparadies Costa Rica; von Vulkanen, Leguanen und Wanderungen im Dschungel. Kontakt: Monika Unternährer.

**Café im Zwinglihaus**. Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller, 061 361 26 95.

**Abendgebet**. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Soussol, ausser Schulfest.

#### Anlässe Titus

**Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr**, Pfarrer Vikar Martin Epting, 9.30 Uhr Choral-einsingen.

**Sonntag, 6. Februar, 10 Uhr**, Pfarrer Georg Vischer, Titus Chor, 9.30 Uhr Choral-einsingen.

**Sonntag, 13. Februar, 10 Uhr**, Pfarrer David Leuenberger, 9.30 Uhr Choral-einsingen, 9.45 Kinderfeier.

**Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr**, Vikar Pfarrer Martin Epting, 9.30 Uhr Choral-einsingen.

**Abendandacht**. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch.

#### AGENDA

**Gemeinsame Stille**. Sonntag, 30. Januar, 20 Uhr in der Titus Kirche.

**Ökumenisches Morgengebet**. Donnerstag, 3. Februar, 9 Uhr in der Titus Kirche.

**Tandem**. Montag, 7. Februar, 9.30-11 Uhr, in der Titus Kirche. Ein unkompliziertes Treffen für Eltern mit ihren Kleinkindern. Thema: Schneemänner basteln. Montag, 21. Februar, Kinderfasnacht. Kontakt: Silvia Bessenich, 061 311 27 48.

**Krabbeln im Gottesdienst**. Samstag, 12. Februar, 11-11.30 Uhr. Eltern mit Kindern im Alter zwischen 2 und 5 Jahren sind herzlich eingeladen zum Krabbelgottesdienst. Hören, Musizieren, Spielen und Beten bringen alle in Kontakt miteinander und mit ersten biblischen Geschichten. Kontakt: David Leuenberger, Pfarrer.

**Konzert Gemeinde Orchester Titus**. Sonntag, 13. Februar um 17 Uhr findet das Orchesterkonzert des Gemeinde Orchesters Titus statt. Franz Schubert Ouvertüre in D D556, Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert in C-Dur KV 415 und Luigi Cherubinis Sinfonie. Solistin, Milena Jankovic, Klavier. Leitung: Beat Kunz. Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**Titus Gespräche**. Thema: Leben ist Übersetzen. Dienstag, 15. Februar, 15 Uhr bei Hanny Rytz, 061 331 74 46, Mittwoch, 16. Februar, 20 Uhr bei Waldtraut Mehrhof, 061 331 28 41, Donnerstag, 17. Februar, 20 Uhr bei Maria und Jakob Zinsstag, 061 332 24 54, Freitag, 18. Februar, 20 Uhr bei Jeannette Winkler, 061 361 43 11, Samstag, 19. Februar, 10 Uhr bei Daniel Barth, 061 361 35 15.

**PastaTitus**. Samstag, 19. Februar, ab 12 Uhr in der Titus Kirche. Erlös: Wird von den KonfirmandInnen bestimmt.

**Filmabend. «Die Frau mit den fünf Elefanten»**. Freitag, 25. Februar 20 Uhr, Paul Gerhardt-Saal, Titus Kirche. Über Leben und Werk der Übersetzerin Svetlana Geier.

**Kinder-Mittagstisch Bruderholz**. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulfest. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69.

**Ökumenischer Mittagsclub**. Jeden Donnerstag 12 Uhr, (ausser Schulfest) in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner, 061 361 62 18.

**Christliches Begegnungszentrum**

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Infos: L. Manser, 061 731 42 32,

[l.manser@cbz.ch](mailto:l.manser@cbz.ch), [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch)

**Gottesdienste: So 10.00 Uhr Frauenabend: 26.01.11., 19.30 Uhr Zwingenstr. 31**  
Seniorentreff: **23.02.11., 15.00 Uhr**

**Heilsarmee Gundeli**

Frobenstr. 20A  
4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)  
So, 30.01; 10 Uhr: Gottesdienst,  
Kidstreff, Kinderhort  
Do, 3.02; 15 Uhr: Frauennachmittag  
So, 6.02; 10 Uhr: Gottesdienst,

**FEG Basel**

Freie Evangelische Gemeinde  
Basel

**Gottesdienst:**  
Jeden Sonntag um 10 Uhr

**Telefonkurzpredigt:**  
Tel. 061 274 00 70

**Weitere Infos:**  
Bei Pastor Dick Leuvenink  
Tel. 061 271 30 88 oder  
[www.fegbasel.ch](http://www.fegbasel.ch)

443445

Kidstreff, Kinderhort  
So, 13.02; 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Covenant-Players, anschliessend Teilette  
Do, 17.02; 15 Uhr: Frauennachmittag  
So, 20.02; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort  
Unsere Spielgruppe Margarethen hat an 4 Tagen die Woche offen (Dienstag bis Freitag). Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 23.

**Treffpunkt-Nachrichten**

Liebe Leserin, lieber Leser  
Kaum ist Weihnachten vorbei, hält der Frühling Einzug. In den Vorgärten von Basel spriest es überall; vielleicht noch etwas früh, Weihnachten liegt ja erst gerade hinter uns.

Der Treffpunkt hatte eine schöne gemütliche Weihnachtsfeier. Auch alle zusätzlich für Weihnachten geschaffenen Plätze waren besetzt. In unserem Raum wurde es eng; in der Mitte das hell erleuchtete Bäumchen. Weihnachten eben. Nachdem alle unsere Gäste aufs beste verköstigt waren, die Geschenke verteilt, las unser Koch folgende kleine Geschichte vor: «Von einem Meister an der Schule für Bogenschiessen wusste man, dass er auch ein Meister des Lebens war. Eines Tages traf sein begabtester Schüler bei einem Wettkampf dreimal hintereinander ins Schwarze. Schüler und Meister wurden mit Glückwünschen überschüttet. Der Meister schien jedoch wenig beeindruckt, eher sogar kritisch zu sein. Als der Schüler ihn später nach dem Grund fragte, sagte er: «Du musst noch lernen, dass die Zielscheibe nicht das Ziel ist.» «Was ist das Ziel?» wollte der Schüler wissen. Aber der Meister wollte es nicht sagen. Der Schüler würde es selbst eines Tages lernen müssen, denn in Worten konnte man es nicht vermitteln. Eines Tages fand er heraus, dass nicht Leistung das Ziel war, sondern eine innere Haltung. Herzlichen Dank an all die lieben und treuen Spender, die uns eine so schöne Weihnachtsfeier erst ermöglichen haben. Mit lieben Grüssen  
Martina von Falkenstein,  
Treffpunkteleiterin

**Öffnungszeiten** : Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr. **Adresse**: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch). **Für Spenden** – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft  
Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge. Auf den Winter hin, sind wir besonders für warme

Jacken dankbar!

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 23. Februar 2011.**

## Aus dem Kantonsblatt

Nr. 75 vom 2.10.2010, Bau- und Verkehrsdepartement.

## Verkehrsordnung

### Hohe Winde-Strasse

- zwischen Helfenbergstrasse und Rehhagstrasse: Zulassung von Velo-

/Mofagegenverkehr, in Richtung Rehhagstrasse;

- bei der Einmündung in die Rehhagstrasse: Kein Vortritt, für den neu zugelassenen Velo-/ Mofagegenverkehr; - zwischen den Liegenschaften Nrn. 38 und 62, im Kurvenbereich, auf einer Länge von 50 m: Halten verboten. ■

## Schwungvoller Herrenoober des Wurzengraber-Kämmerli

«Mir Wurzengraber-Männer vorwärts und links vom Rhy. Mir dräff n ys im Jänner zem zämme gmietlig z sy». So beginnt das von Art Paul komponierte Wurzengraber-Lied mit dem Text von Felix Eymann. Und so sangen auch diesmal wieder die vornehm dunkel gekleideten Wurzengraber-Herren am traditionellen Wurzengraber-Herrenoober in der mit grossen und kleinen Tannenbäumen festlich geschmückten Messe Basel. Der erste Herrenabend des neuformierten Vorstands rund um Präsident Urs Lüscher und Vizepräsident Richard «Ricky» Hubler war ein gut gelungener, stimmungsvoller Anlass mit flotten Bühnendarbietungen: Es musizierten die Alphornspielerinnen Eliana Burki (bekannt vom Blues Festival Basel und vom Mimösli), die Militärmusik, die Moody Tunes und zwei Rap- und Tanz-Gruppen aus dem Treffpunkt Dreirosen, denen die Tellerspende des Abends von über 5000 Franken zugutekom-

men wird. Die Festrede kam von Ehrengast und Uni-Rektor Antonio Loprieno - als weitere geladene Gäste sassেন Klaus Stöcklin, Stephan Schiesser, Silvio Horstmann, Dominik Walliser, Stefan Schütz, Daniel Handschin, Thomas P. Weber und Andreas Brüttsch an der festlich gedeckten Ehrentafel. Das Wurzengraber-Kämmerli, welches sich aus Basler Persönlichkeiten zusammensetzt, engagiert sich seit über 125 Jahren für Basel und insbesondere auch für das alte Basel. Die Mitglieder pflegen untereinander einen geselligen Kontakt und freundschaftlichen Zusammenhalt, der seinesgleichen sucht. Sie unterstützen die Ziele von gemeinnützigen Basler Institutionen und bilden mit ihrer Unverwundlichkeit einen der Grundpfeiler unserer Basler Gesellschaft. Zwei Drittel der Wurzengraber stammen aus dem Kleinbasel, ein Drittel aus dem Grossbasel. Jedes Jahr werden neue Wurzengraber in Versform auf Baseldytsch im

## Um dr Tellplatz umme...

Fred Maurer, Durban:

## Treuer GZ-Leser in Südafrika

Als Knaben spielten wir mit Freddy auf dem Tellplatz, denn er war ja an der Tellstrasse 2 zuhause. Seine Mutter - «die blonde Kathrein» - sang zusammen mit meiner Mutter im Eisenbahner Frauen- und Töchterchor und Vater Otti war Stammgast im Gundeldinger Casino, als es noch gemütlich war. Fred machte die Lehre als Konditor bei Schneiderhahn(an der Bruderholzstrasse), arbeitete dann bei Gaiser an der Güterstrasse und absolvierte danach die Rekrutenschule.

er hatte einen 4-Jahreskontrakt für die «Whitehouse Bakery» in Nairobi erhalten. Beruflich erfolgreich, konnte er sich selbständig machen und betrieb in Mombasa mit einem Partner seine eigene «Anglo-Swiss-Bakery». Später bewogen ihn die politischen Unruhen ins süd-afrikanische Durban auszuweichen und dort «The Alpine Bakery» zu betreiben, doch damit nicht genug: als letzten Erfolg eröffnete er in der Kapprovinz ein «South African Swiss Restaurant».

Verheiratet mit der aus Südafrika gebürtigen Pauline, geniesst er nun 82jährig die «Früchte seiner Arbeit», vergisst seine Gundeldinger Wurzeln (als Leser der GZ) nie, bäckt noch gerne «Aprikosenwähe à la Basel» und sendet uns allen die



1) Fred und Pauline Maurer, Durban. 2) Fred Maurer vor seinem «South African Swiss Restaurant» bei den Drakensbergen. Fotos: zvg.

Nachher zog es den blonden Freddy nach London, wo er fast 6 Jahre als Chef im Hotel Cumberland wirkte und bald ging's nach Kenia:

besten Neujahrsgrüsse aus Durban (bei 35° im Schatten).

Werner Gallusser

Kämmerli willkommen geheissen. Im Moment ist der Andrang grösser als die Anzahl verfügbarer Plätze - es besteht bereits eine Warteliste. Dies beweist, dass das Wurzengraber-Kämmerli mit seinem althergebrachten Brauchtum lebt und in den kommenden Jahren weiter gedeihen wird. Lukas Müller

**Gundeli-Bruederholz**

**ERFOLG  
MIT  
WEBER  
WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütlistrasse 26 4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: markus@weberwerbung.ch 39668

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225

**ANKAUF** von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren sofort Barzahlung  
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

**Schmuckgalerie**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

642582

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann + Schaufelberger AG**  
Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:  
info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch

Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

**Sport im Gundeli**

**RFC Basel überwintert auf dem 5. Platz**

Rugby - Unglaublich, aber wahr: der Rugby Football Club Basel erlitt im letzten Vorrundenspiel gegen den erstaunlich starken NLB-Neuling Lausanne Université Club (LUC) erst seine zweite Saisonniederlage - die erste auf der **Pruntruermatte** - und fiel gleich auf den 5. Platz von insgesamt acht Mannschaften zurück. Mathematisch ist dies gerade noch möglich, aber dazu müssen die drei Letztklassierten ausschliesslich unter sich punkten. Trotz guter Vorrundenbilanz mit fünf Siegen und nur zwei Pleiten überwintert der RFC Basel in der unteren Tabellenhälfte, steht jedoch andererseits in den Cup-Viertelfinals.  
Rodolfo



«Weisse Weihnacht...» Foto: MW.

Schauspiel verdeckte. Aber dafür war nicht das Heizwerk schuld, wie nachfolgendes Foto sagen könnte.



Und wie immer, wenn es so eisig kalt ist, dampft unser Wahrzeichen – das Fernheizwerk an der Solothurnerstrasse – über die Quartiersdächer.  
Foto: Martin Graf.



Ja, das war denn eine Adventszeit. Mit immer wieder Schnee und Kälte, so richtig Weihnachtsstimmung – bis zum 4. Advent. Dann kam der obligate Vorweihnachtsföhn, mit seinen milden Temperaturen und frass gleich allen Schnee weg um dann am Weihnachtstag – oh Wunder – wieder in vollen Zügen zu schneien: Herrlich: **Weisse Weihnacht** – wie im Bilderbuch, wie in den Kindheitserinnerungen, wie in allen Weihnachtsgeschichten, wie überhaupt... Nichts da von «i dreaming of a white christmas» – weisse, kalte, prächtige Realität. Und dann natürlich reger Schlittelbetrieb am St. Margarethenhügel, im St. Margarethenpark, am Fusse zum Wasserturm, vergnügliches Skiwandern übers Bruderholz usw. Das waren denn Weihnachten... Und am Silvester/Neujahr, mit dicker Nebeldecke, verschwand das Feuerwerk zum Teil eben in dieser «Volkfront», was einen an hochsommerliches Wetterleuchten mahnte... und eine Sonnenfinsternis, wengleich partiell, durften wir auch schon erleben, hätten auch hier nicht Wolken das

Doch blenden wir noch ein wenig mehr zurück, ins alte Jahr. «Mister Weihnacht» schlechthin **Johann Wanner** schmückte vor der **Heiliggeistkirche** einen Weihnachtsbaum, unter respektive neben dem Gundeldinger Wunschbuch und das bei allgemein steifer Biese, die über den Heiliggeistvorplatz fegte. Das hielt die **NZZ** nicht davon ab, einen Reporter zu schicken. Auch ein **Fernsehteam** war zugegen und die regionalen Medien glänzten durch den **Baslerstab**. Zudem froren in der Kälte u.a. auch IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer**, NQVG-Präsidentin **Beatrice Isler** oder dann IGG-Vizepräsident **Max W. Buser** (der von der gleichnamigen Papeterie). Eine Woche später spielte ein **Bläserensemble** wiederum bei eisiger Kälte unter der Empore der Heiliggeistkirche

weihnachtliche Weisen. Ein paar Zuhörer erfreuten sich ab den warmen Klängen von bekannten Weihnachtsmelodien.

In der Wärmestube **Soup&Chill** beim Meret Oppenheim-Platz las **Bettina Dieterle** etwas andere Weihnachtsgeschichten vor. Auch hier verzeichnete man ein paar Zuhörer.

Die **Kulturgruppe** des **NQVG** mit Leiterin **Elvi Thoma Zangger** lud quasi zum Neujahrs-Konzert **Quantenströmung** mit dem **Ensemble Polysono** unter der Leitung von **René Wohlhauser** in den Schmiedenhof. Dieser Konzertbesuch stand noch im Zeichen des 2010-Programms «Musik und der Musikinstrumentenbau».

**IGG-Neujahrsapéro**

Die **IGG** mit Präsident **Andrea Tarnutzer** wiederum traf sich zu ihrem traditionellen Neujahrs- respektive Dreikönigs-Apéro, in der Buchhandlung Kaffee-Bar **Nasobem** von **Franziska** und **Michael Freivogel**. Am grossen Treff der Gundeldinger Geschäftswelt zugegen waren nebst den bereits Erwähnten auch CVP-Grossrat **Oswald Inglin**, SVP Grossrat **Patrick Hafner**, FDP-Nationalrat **Peter Malama**, SVP-Grossrat **Roland Lindner** FDP-Fraktionspräsident **Christophe Haller**, SP-Grossrätin **Sibylle Benz**, SP-Grossrätin **Beatrice Isler**, Ober-Mammüttler **Edi Strub**, die IGG-Ehrenmitglieder **Silva Weber-Widmer** und **Cristina** und **Paul Roniger**, **Christiane** und **Eugen Wirz**, **Urs**

**Hugo** (BKB), **Christoph Stutz** (UBS), **Irene Krnjaic-Marti** (BSO Treuhand), **Sandra Bugmann** (Sekretariat) **Sybille Dapp** (Yogakultur) **Ruth Aellig** (Boutique Papillon), **Andreas Aellig** (Mobilier), **Max W. Buser** (Papeterie Buser), **Max Buser** (Buser Kommunikation), **Thomas Holinger** (Immobilien), **Rolf Plattner** (Garage Plattner), **Patrick Wirz** (Wirz Spenglerei), oder dann vom KM-Küchenstudio **Matthias Jackermeier** und **Simon Lammer** und vom Bruderholz kamen **Christine** und **Robert Heuss**.

**Dreikönig und Vernissage**

A propos Dreikönig. Unsere Beckergrössen **Rudolf Lüthi** (Bäckerei Lüthi, Solothurnerstrasse) und **Willy Jetzer** (Bäckerei-Konditorei Jetzer, Dornacherstrasse) haben zusammen mit **Stephan Schiesser** (Confiserie Schiesser) für die **BaZ** einen regionalen Dreikönigskuchentest vollzogen.

In der Elftausenjumpfere-Stube am Rheinsprung 12 fand die Vernissage zur ersten Bilderausstellung «Fantasia ohne Grenzen» von **Lucette Baier** statt. Bei dieser Künstlerin handelt es sich um eine Einwohnerin des Bruderholzes. Diese Information verdanken wir **Lucien Graf**.

**Wir gratulieren...**

...dem neuen Jahr natürlich, denn es hat einmal mehr pünktlich begonnen. Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten noch im Altjahr – also im Dezember – **Gerda** und **Ernst Reichen-**

**1) IGG-Neujahrsapéro.**

Freude herrscht: IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer-Muench** umrahmt von den Gastgebern **Michael Freivogel** und **Franziska Freivogel** (Nasobem Buchhandlung Kaffee-Bar).

**2) Andrea Tarnutzer-Muench** zum Zweiten mit **Sybille Benz** und **Roland Lindner**.

**3) Am IGG-Neujahrsapéro**, in Erwartung eines guten Jahres: (v.l.n.r.) **Oswald Inglin**, **Andrea Tarnutzer-Muench**, **Christophe Haller**, **Christine Heuss** und **Peter Malama**.



Fotos: zvg.

**Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof**



Güterstrasse 92  
Tel. 079 725 45 00

**Fümoar** Eintritt nur mit Fümoar-Vereinsmitgliederkarte '11

► Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli



Café Bar Royal

- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet!  
Mo–Fr 07.30–23/01 h,  
Sa 10–24/01 h, So 13–19 h



Darts-Keller

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Auskunft erhalten Sie bei der

**Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66,  
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat,  
3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat,  
5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat,  
4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto exkl. 8% MwSt. und exkl. Zuschlag (10%) bei den 4 Grossauflagen im 2011.

bach-Milferstätt, wohnhaft an der Gilgenbergstrasse 14. Im Januar 2011 hingegen dürfen wir **Scholastica** und **Vico Ravanello-Huonder**, zuhause an der Delsbergerallee 12, zur goldenen Hochzeit gratulieren.

Zum 70. Wiegenfest (am Festtag selber wurde Gatte **Willi Erzberger** erst noch 78) lud **Vreni Erzberger** und feierte den Runden im Kreise der Verwandten und Freunden. Auch wir senden die besten Glückwünsche zum Geburtstag. Für Unterhaltung sorgten u.a. Musiker **Hanspeter Müller** (bekannt auch einst vom Gundeldingerhof) oder dann die unverwüsthliche Putzfrau **Roggenmoser** (vulgo **Marcel Dogor**).

Unsere nächsten Glückwünsche gehen ins APH zum Wasserturm zum 100. Geburtstag von **Gertrud Recher-Zysset**. Den offiziellen Geburtstagsgruss überbrachte Regierungspräsident **Guy Morin** in Begleitung von



Guy Morin mit Jubilarin Gertrud Recher-Zysset. Foto: Zvg.

Staatschreiberin **Barbara Schüpbach-Guggenbühl** und Weibelin **Krystyna Kuczynski** (...alts Basler Gschlächt).

Die Beratungs- und Forschungsfirma **Q&A** erhebt jährlich in acht westeuropäischen Ländern mittels Kundenbefragung den besten Händler. **Coop** erzielte in der Schweiz den ersten Platz unter den Supermärkten und freut sich über diese Auszeichnung. Von den über 23'000 befragten Kundinnen und Kunden wurde insbesondere das attraktive Sortiment gelobt und der hohe Innovationsgrad herausgestrichen. Da wollen wir doch auch Coop gratulieren, unabhängig vom Hauptsitz im Gundeli. Das Kompliment der Kundschaft für das gute Sortiment freut Coop besonders. Coop achtet schon seit vielen Jahren darauf, die Qualität und Vielfalt zu steigern sowie die Frischeleistung weiter auszubauen.

Und zu Guter Letzt gratulieren wir **Werner Wassermann** und seiner Partnerin **Erika Hänggi** zur Geburt ihres Sohnes **Noah Jascha**.

**Königliches**

Anfangs Dezember 2010 weilte die Basler Show-Trommelgruppe **stickStoff** (mit u.a. **Fabian Staub** und **Noëmi Merz**) am **International Folk Dance and Drum Performance Festival** in **Bangkok**. Sie vertraten damit die Schweiz und insbesondere Basel mit bester Trommelkunst samt -Show. Doch zuerst stand die Teilnahme an der grossen Parade zum königlichen Palast auf dem Programm womit die Trommeln ihre internationale Premiere erlebten. Bei gefühlten 100 Grad bestiegen stickStoff einen offenen roten London-Bus, auf dem sie dann in Ko-

*Königlicher Auftritt in Bangkok. Die Basler Show-Trommelgruppe stickStoff am International Folk Dance and Drum Performance Festival in Thailand. Foto: zVg.*



stüm und Larve musizierend durch die Strassen führen. Und wie es sich gehört für internationale Staren, stand auch eine Pressekonferenz samt Show-Einlage auf dem Programm. Höhepunkt der Bangkokreise war sicherlich der Geburtstag des Königs, in Thailand ein hoher Feiertag, wo die stickStöffler im Rahmen den unzähligen Feierlichkeiten auftraten. Ebenso unvergesslich der Auftritt im Fernsehen samt Teilnahme an einer Talkrunde. Auch der Schweizer Botschafter liess es sich nicht nehmen, die Basler Trommelgruppe einzuladen, zu einem Weihnachtsessen notabene samt Weihnachtsliedern. Anzumerken ist noch, dass stickStoff als Teilnehmer des International Folk Dance and Drum Performance Festivals jeden Abend Teil der Show waren, zusammen mit Formationen aus Indien, Sri Lanka oder Süd-Korea und aus Polen, Bulgarien, der Slowakei und der Türkei. Und, soviel sei schon verraten, dies war sicherlich nicht der letzte internationale Auftritt der Show-Trommelgruppe stickStoff. Doch zuerst steht für die in-

ternational erprobtem stickStoff ja das Engagement am **Mimösl** auf dem Programm. Ja, und dann ist ja auch noch Fasnacht...

**Theaterliches**

Das Gundeli hat einen neuen Kultur-Event: **Wohnzimmerbühnen**. Und diese Wohnzimmerbühnen haben eingeschlagen. Das Haus an der Solothurnerstrasse 11 (einst Hotel Simphon) mutierte zur Kulturmeile, voll mit wachen, neugierigen Menschen, feinen, auftretenden KünstlerInnen und einem Haus als Gastgeber (ab dem 1. Stock aufwärts...). Dass an der Solothurnerstrasse 11 viel Kunst entsteht ist einigen bekannt. Leute wie Schauspieler **Daniel Buser**, Slampoet **Laurin Buser**, Regisseurin **Dalit Bloch**, Künstlerin **Doris Hummel** oder Liedermacher **Gregi Sigrist** (Rockzipfel) leben und/oder wirken hier. So luden sie in ihr kreatives Haus und boten Einblick in ihre Wohn- und Wirkungsstätten. Der generationsübergreifende Abend

Fortsetzung auf Seite 22

# Sonderangebot

## «SERVICE+PLUS»

Wir justieren Ihre Satellitenanlage und programmieren Ihren Fernseher neu!

Sie sparen Fr. 50.-! Wir

- ✓ checken Ihre Satelliten-Anlage
- ✓ bringen Ihre Anlage auf den neuesten Stand
- ✓ führen eine Messkontrolle durch
- ✓ programmieren Ihre Lieblingsprogramme neu

**CATV: Die Nr. 1 für Satellitenanlagen**

# Gutschein

für Sonderangebot «Satelliten-Anlage-Check»

Diesen Rundum-Check Ihrer Satelliten-TV-Anlage, den allgemeinen Service und die Neuprogrammierung der Sender erhalten Sie zum

Vorzugspreis von **Fr. 160.-**

bei Einlösung des Gutscheins bei der CATV Satellitentechnik AG in der Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel

Dieses Sonderangebot gilt bis zum 31. März 2011, Ausführungszeit innerhalb von 2 bis 6 Wochen nach Bestelleingang.



Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20, www.catv-sat.ch

## Umsteigen auf HDTV

Zum Vorzugspreis von **Fr. 380.-** (statt 550.-) erhalten Sie diesen top-modernen Receiver, und unsere Dienstleistungen

## «SERVICE+PLUS»

(siehe Angebot links)



TechniSat TechniStar S1 Details bei uns im Laden erhältlich

wenn Sie untenstehenden Gutschein einlösen.

# Gutschein

für Top-Angebot «Umsteigen auf HDTV»

zum Vorzugspreis von **Fr. 380.-**

bei Einlösung des Gutscheins bei der CATV Satellitentechnik AG in der Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel

Dieses Angebot gilt bis zum 31. März 2011, Ausführungszeit innerhalb von 2 bis 6 Wochen nach Bestelleingang.

GZ Nr. 01 Jan. '11

Fortsetzung von Seite 21

bot für alle Sinne ein Erlebnis. Neben den exquisiten Kunstlerauftritten war auch das Haus selbst, seine Bauweise und die spürbare Seele ein grosses Thema beim Publikum. Übrigens, aufgetreten sind: **Pink Pedrazzi & Magor Szilagyi**, **Roli Frei**, **The Friendly Neighbours**, Stimme Kontra-Bass **Franziska von Arb** und **David Schönhaus**, Boulangerie Halbherzig **Nico Herzig** & Gäste, **Sandra Löwe**, **Michi Wipf & D'Schiksn**, **Julian Schneider**, **Lea Dettli**, **Rockzipfel** (Gregi Sigris), **Dalit Bloch**, **Laurin Buser** und **Sascha Frischknecht**, **Daniel Buser**, **Doris Hummel**, **Lea Schindler**, **Sheriff de**

**cuisine** (aus Zürich) und dazu Licht/Installation von **Christoph Senn** und **Cornelius Hunziker**.

**Mutationliches**

Dr. **Hans-Ulrich Stauffer**, Anwalt in Basel, Mitbegründer der Brauerei **Unser Bier** und deren langjähriger Verwaltungsratspräsident, hat per Ende 2010 seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat gegeben. Die offizielle Verdankung seiner grossen Verdienste wird im Rahmen der Generalversammlung 2011 stattfinden. Der Verwaltungsrat hat **Beat Sidler** zum Nachfolger gewählt.

Das Rektorat der **Universität Basel** hat **Matthias Geering** zum neuen Lei-

ter Kommunikation und Marketing bestimmt. Geering war ja bis vor kurzem Chefredaktor der **Basler Zeitung** – bevor **Markus Somm** (von der Weltwoche) kam, als die **Basler Zeitung** noch **Tito Tettamanti** und **Martin Wagner** gehörte. Er, also Matthias Geering, übernimmt die neu geschaffene Stelle per Anfang 2011.

Mit **Werner Arber** (wohnhaft auf dem Bruderholz), der bekannte Basler Nobelpreisträger, wird erstmals ein evangelisch-reformierter Christ Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften. Oder anders formuliert: Nobelpreisträger Werner Arber ist von **Papst Benedikt XVI.** zum Präsidenten der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften ernannt worden. Die Päpstliche Akademie der Wissenschaften wurde vor über 400 Jahren von Papst Clemens VIII. gegründet. Die Institution vereinigt speziell vom Papst ernannte 80 Akademiker aus der ganzen Welt.

Über 25 Jahre lang war **Christoph Haller** bei der **Nationale Suisse**. Jetzt wechselte er zu **Vaudoise Versicherungen** mit Agenturen in Basel und Liestal und rund 30 MitarbeiterInnen und übernahm zu Beginn dieses Jahres die Leitung als Generalagent der Region Basel.

**Markus Lehmann** (CVP) ist der neue Grossratspräsident für das Amtsjahr 2011/2012. Lehmann sitzt – mit vierjährigem Unterbruch – bereits seit 1996 für die CVP im Parlament und präsidiert die Kantonalpartei seit 2001. Auf dem Sitz des Statthalters wird **Daniel Goepfert** (SP) Platz nehmen. Zudem hat der **Regierungsrat** festgestellt, dass anstelle der zurückgetretenen Annemarie von Bidder als Mitglied



Christophe Haller, FDP Grossbasel Ost-Grossrat, TCS beider Basel-Präsident und neu Leiter der Generalagentur für die Nordwestschweiz der Vaudoise Versicherungen. Foto zVg.

des Grossen Rates **Beat Fischer** (EVP) aus unserem Wahlkreis Grossbasel-Ost nachrück.

**Dies und Das**



Königlicher Besuch im MParc Dreispitz: Die Miss Schweiz Kerstin Cook. Foto: zVg.

**Kerstin Cook**, die neu gekürte Miss Schweiz, war zu Gast bei der Migros Basel und gab auch Autogramme. So hatte die offiziell schönste Schweizerin ein Gastspiel auch im **MParc Dreispitz**, was viele Autogramm-JägerInnen freute.

Ihr Sebastian Bach.



1) Pink Pedrazzi & Magor Szilagyi live in einem Wohnzimmer an der Solo 11. 2) Ein Blick auf die Menschen in den «Wohnzimmerbühnen». 3) The friendly neighbours. 4) Auch das Treppenhaus war eine Bühne. Fotos: zVg.

**Micro-Seersucker Bettanzug**  
200 x 210 cm, 2x 65 x 65 cm **39.-** KKV 59.90  
160 x 210 cm, 65 x 100 cm **30.-** KKV 49.90

**30.-**  
Konkurrenzvergleich **49.90**

mit Reissverschluss

**Sherpa Outdoor** Regenbekleidung  
div. Grössen, Materialien und Modelle

**Regenjacke**

**45.-**  
Konkurrenzvergleich **129.-**

**Sherpa Outdoor**

**39.90**  
Konkurrenzvergleich **79.-**

**Regenhose**

**Thierry Mugler**  
Alien Sunessence  
Femme  
EdT Vapo  
60 ml

**44.90**  
Konkurrenzvergleich **89.-**

Sie sparen 44.10

**Don Luciano Crianza DO**  
Tempranillo La Mancha

**6 x 75 cl**

**19.80**  
Konkurrenzvergleich **39.60**

**Omo**  
Standard oder Color

**25.95**  
statt **59.95**

je 100 Waschgänge

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210 [www.ottos.ch](http://www.ottos.ch)

Mitglied der TREUHAND SUISSE

**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

**Basel, J.J. Balmer-Str. 5 u. 7**

**2½-ZIMMER-WOHNUNGEN**

- Moderne Küche
- Parkett in den Zimmern
- Wandschrank im Vorplatz
- Lift
- Kein Balkon
- Nähe ÖV u. SBB
- Per sofort od. n. V.
- CHF 1280.- inkl. NK

www.wincasa.ch  
Telefon 061 270 91 40  
**sylvia.cattini@wincasa.ch**

svit 784053



**Winterschnitt!**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

784079

**Wohnungsmarkt  
Einstellhallen  
Büros**

**Wir schätzen Liegenschaften**

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung



**Hecht & Meili Treuhand AG**  
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 338 88 50  
Fax +41 61 338 88 59  
hmt@hmt-basel.ch  
www.hmt-basel.ch

392670

**PC-Support**

In Ihrer Nähe für KMU und Privat  
Hard- und Software  
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

**Jakubowitsch**

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

**I ♥ Gundeli-Bruderholz**

**Basel, Gundelipark**

**EINSTELLHALLENPLÄTZE**

- Helles Parkhaus
- Grosszügige Parkplätze
- Übersichtliche Einfahrt
- Nähe SBB und ÖV
- Per sofort oder n. V.
- CHF 150.-

www.wincasa.ch  
Telefon 061 270 91 40  
**sylvia.cattini@wincasa.ch**

svit 784048

**Heizmann Heizungen**

30 Jahre

**Beat Heizmann AG**  
4001 Basel  
Tel. 061 271 60 20  
http://www.heizmann.ch

44929

**Zu vermieten: 2 Räume im Gundeli** ideal für **Büro, Studio, Therapie** oder **Atelier**

im Haus des Verlages Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10 (ruhige Seitenstrasse im Gundeli).

**Zentrale Lage:** 5 Min. bis zum Bahnhof, bis zum Margarethenpark ...; 1-4 Min. zu den ÖV-Stationen: Bus 36, Tram 2, 16, E 11 (am Bhf weitere ÖV-Linien). Rest. u. gute Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung.

**2 Räume mit Entrée und sep. WC, Fläche total: ca. 80 m<sup>2</sup>**  
Mietzins pro Monat: CHF 1400.- exkl. NK.



Haus Eingang Gang Entrée Raum vorne Raum hinten

Räume im Sockelgeschoss mit Tageslicht (vorne und hinten mit Sicht in den Garten bzw. Vorgarten). Ruhige, gepflegte Liegenschaft. Räumlichkeiten nur für ruhiges Handwerk.

Entrée erschliesst die beiden Räume und die separate Toilette mit Lavabo. ISDN-Anschlüsse.

**Einstellhallenplätze** können zu CHF 150.- inkl. MwSt. dazugemietet werden.

Weitere **Auskünfte** erteilen Ihnen **Silva und Thomas Weber:**  
**G: +41 61 271 99 66, P +41 61 272 65 50 oder +41 79 645 33 05**

767407

**Im Gundeli!**

**Elektro-Struss**  
GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**  
Starkstrom

Gegensprechanlagen  
Beleuchtungen  
E D V  
Verteilanlagen  
Sicherheitsanlagen

Schwachstrom  
Steuerungen  
ISDN  
Telefon/Fax  
TV/Radio (cablecom)



39213

**Rund um's Wohnen**

• Möbel • Wohnberatung • Umzüge



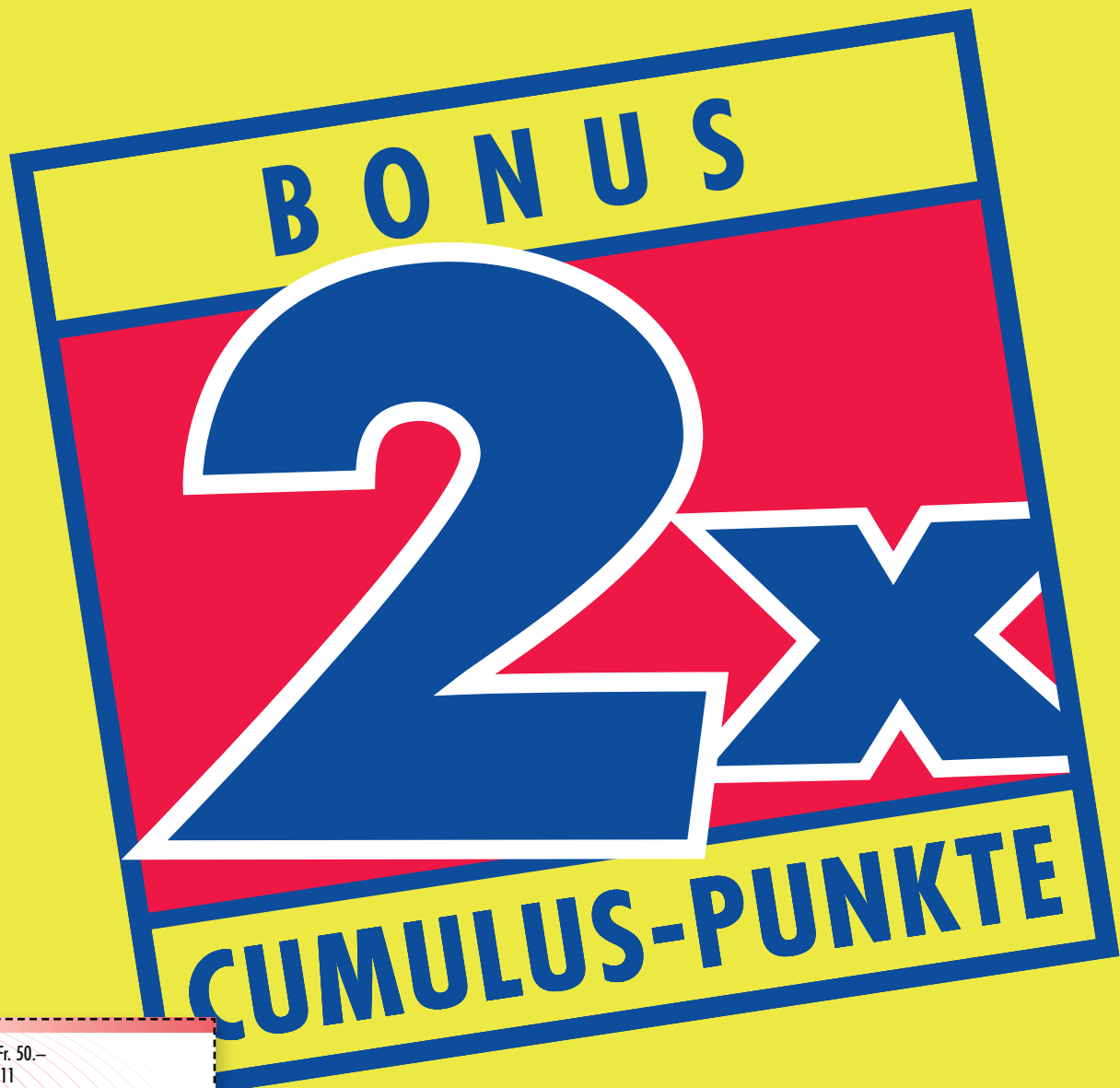
Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

**CASA HIRSBRUNNER AG**

Hauptgeschäft: Güterstrasse 154,  
Filiale: Güterstrasse 138  
Tel. 061 361 55 55, 079 306 61 40

554295

# Samstag, 29. Januar



Mindesteinkauf: Fr. 50.–  
Gültig: bis 28.2.2011

WERT FR.

# 5.–

**RABATT**

**Gesamtes Super- und  
Verbrauchermarkt-Sortiment**

Ausgenommen Fachmärkte, Gourmessa, gebühren-  
pflichtige Artikel, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen,  
E-Loading, Gutscheine und Geschenkkarten.

Einlösbar in allen Migros-Filialen der  
Genossenschaft Migros Basel gegen Vorweisen  
der CUMULUS-Karte. Nicht einlösbar in Migros-  
Restaurants, bei Take Away, Gourmessa und  
Fachmärkten. 1 Original-Rabattcoupon pro  
Angebot einlösbar. Nicht mit anderen Coupons  
kumulierbar.

**MIGROS**



## Auf das gesamte Sortiment

in allen Filialen der Genossenschaft Migros Basel inklusive OBI.  
Ausgenommen Gebühren und Depots

Genossenschaft Migros Basel

# MIGROS

Ein **M** besser.